

Lesbischwules Magazin für Nordbayern Juli/August 2000 Nr. 169

B2326E

NSP



**CSD-Straßenfest
am 5. August
JaWort mit Folgen
15 Jahre NSP**

**Tante
Leserbriefe
Trällerpfeifen
Kleinanzeigen
Fliederlich News
Schwiegermutter
und vieles, vieles mehr**

Förderverein Christopher-Street-Day Nürnberg

3. Lesbisch-schwules

Strassenfest 2000

5.8.2000 am Jakobsplatz

Beginn 12.00 Uhr

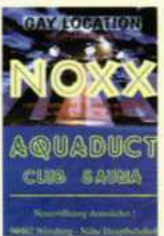
Programm ab ca. 14.00 Uhr



Öffnerstrassenbahnfahrt mit dem Feix-Team
Samstag ab Pflärrer 15/16/17/18/ Uhr



Wir gestalten Lebensräume
WBG Nürnberg Gruppe



Grosse Abendveranstaltung

GAY MENU Special

in special location: TULLNAU PARK
mit grossem Biergarten, Tullnaustr. 26, Nürnberg
Strassenbahnlinie 5 oder Buslinie N3

Beginn 21.00 Uhr Eintritt DM 15,-



GlaxoWellcome

unter der Schirmherrschaft von Christine Stahl, MdL
Rechtspolitische Sprecherin und Schwulen/Lesbenbeauftragte der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Liebe LeserInnen,

Die gute Nachricht zuerst: Es hat sich doch wieder ein Team zusammgefunden, das auch heuer wieder eine aktualisierte Rosa Piste herausgeben will. Daher die dringende Bitte: Anregungen, Hinweise auf Änderungen und fehlende Informationen sind ausdrücklich erwünscht! Ebenso weitere MitarbeiterInnen, die einen Teil der Informationen überprüfen, helfen Anzeigen zu akquirieren oder auch beim Lay-Out mitarbeiten wollen. Ansprechpartner in allen Fällen ist Peter Kuckuk (Tel/Fax: 0911/638 30 66). Wir brauchen alle Informationen Anfang August, damit die Rosa Piste dann Ende September erscheinen kann!

In diesem Heft findet Ihr viele schöne Fotos von unserem Jubiläumsfest zum 15-jährigen der NSP. Diese Doppelausgabe hat erstmals 40 Seiten Umfang. Trotzdem fand ein Teil der vorhandenen Artikel und Informationen keinen Platz. So fehlen beispielsweise aktuelle Informationen zum Stand der "Eingetragenen Partnerschaften". Daher wollen wir Euch nochmals die schon in der Juni-Ausgabe angekündigte Podiumsdiskussion zum Thema "Ja-Wort mit Folgen" ans Herz legen, die am 6. Juli um 20 Uhr im Heilig-Geist-Saal stattfindet. Besonders freuen wir uns auch, dass wir vermehrt LeserInnenbriefe erhalten, von denen wir in dieser Ausgabe leider auch nur eine Auswahl veröffentlichen können.

Das Titelbild dieser Ausgabe zeigt Manuel Sanchez, einen der Künstler, die auf dem diesjährigen CSD-Strassenfest auftreten. Weitere Informationen und das ausführliche Programm zum Nürnberger CSD am 5. August findet Ihr auf Seite 12 dieser Ausgabe. Auch die NSP wird sich dort am Fliederlich-Stand präsentieren.

Die nächste Ausgabe erscheint dann erst im September. Einmal im Jahr gönnen auch wir uns eine kleine Pause. Bis dahin einen schönen Sommer, viel Spaß und alles Gute!

Die Redaktion

HelferInnen für das Strassenfest gesucht!

Wir ihr sicherlich wisst, wird das Strassenfest ausschließlich ehrenamtlich organisiert und durchgeführt. Zur Zeit haben die MitarbeiterInnen des Orga-Teams mit den ganzen Vorbereitungsarbeiten noch alle Hände voll zu tun.

Damit die armen Leuten nicht auf dem Fest zusammenbrechen, werden noch dringend HelferInnen für das Wochenende gesucht. Hauptzeit ist Samstag, der 5.8. Es gibt reichhaltige Betätigungsfelder beim Aufbau, der KünstlerInnenbetreuung, als OrdnerInnen während des Festes und beim Abbau. Wenn genügend HelferInnen zusammenkommen, ist das für jede und jeden dann vielleicht nur 1 oder 2 Stunden Einsatz.

Alle Freiwilligen bitte bis spätestens 15. Juli ran an Telefon, Fax oder Brief und meldet euch unter
Tel.: 0911-51 58 17
Fax: 0911-51 58 20
brieflich:
Förderverein CSD Nbg.,
Postfach 90 02 10, 90493
Nürnberg

oder bei Fliederlich per
e-mail: verein@fliederlich.de

NSP



im Juli August

Titel:
Manuel Sanchez
Foto: Suzanne de Brito-Schröder

- 6** Fliederlich-News
- 8** Kulturtipps
- 10** sceneHIGHLIGHTS
- 11** gay-web
- 12** Strassenfest
- 15** Literarische
- 18** Termine & Events in Nordbayern
- 22** Bayerngruppen
- 25** Schwiegermutter
- 26** LeserInnenbriefe
- 29** Sexuelle Identität
- 30** Sag's der Tante
- 33** Aktuelles
- 34** Trällerpfeifen
- 35** Knapp & Knackig
- 38** Kleinanzeigen

ROSA PISTE

Nürnberg
Wegweiser für Schwule, Lesben und deren Freundinnen

Auch im Millenniumsjahr 2000 soll es natürlich wieder eine aktualisierte Ausgabe der ROSA PISTE geben.

Für Hinweise, Wünsche und Kritik sind wir offen und dankbar.

Euer ROSA PISTE Team



AUSGABE 2000/2001

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: redaktion@n-s-p.de • **V.i.S.d.P.:** Bernhard Fumy • **Anzeigenpreisliste** Nr.11 • **Auflage:** 4900 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** DM 1,- • **Abonnement** DM 20 für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung & Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://www.n-s-p.de> • **Erscheinungsweise:** monatlich • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff:** Sonntag, 13.8.2000, 18 Uhr • **Layout:** Samstag, 19.8. ab 14 Uhr jeweils Gugelstr. 92 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen ABmus • Ulrich Breuling • Bernhard Fumy • Harald Gebauer • Michael Glas • Nicolas Janberg • Peter Kuckuk/Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Michael Leykauf • Andrea Raab • Chris Rüb • Siegfried Straßner • Tanja Struss • Comics: Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelversand gegen 1,60 DM in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

IMPRESSUM

Die September-Ausgabe erscheint am 1. September, Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am Sonntag, 13.8.2000

TWILIGHT

BEA CLUB DIE BARR

FOR GAYS & LESBIANS

Die Highlights Juli & August

- SA, 01.07. **"CLUBNACHT"** *The hottest Night in town*
80-90er, Classix, Vocalhouse, dancefloor, Trance
Von 22.00 - 04.00 Uhr
- FR, 07.07 **"TRIEBWERK"** *Die neue Männerdisco*
80-90er, Classix, Vocalhouse, dancefloor, Trance & Menstrip
Von 22.00 - 04.00 Uhr alle offenen Getränke frei
- SA, 08.07. **"CONTACT No. 12"** *Die ultimative Singleparty*
80-90er, Classix, Vocalhouse, dancefloor, Trance, Soul
Von 22.00 - 05.00 Uhr
- FR, 14.07. *Binom Celebration*
Elektro, Techno und House
DJ Dispute DJ Alex Rush
DJ Muzic
- SA, 15.07. **"Hymnen der Nacht"**
Elektronik, EBM, Dark Wave, Gothic, Industriell, Neofolk mit
DJ Dieter und DJ Gerhard
- FR, 21.07. **"Women's Club"** *Die neue Frauendisco*
80-90er, Classix, Vocalhouse, dancefloor, Soul & Womenstrip
Von 22.00 - 04.00 Uhr alle offenen Getränke frei
- SA, 22.07. **"GAY 2000"** *Jedes Bier für 4,- DM*
80-90er, Classix, Vocalhouse, dancefloor, Trance, Soul
- SA, 29.07. **"IBIZA SCHAUMPARTY"** *Auf 3 Area's*
80-90er, Classix, Vocalhouse, dancefloor, Trance
- FR, 04.08. **"TRIEBWERK"** *Die neue Männerdisco*
80-90er, Classix, Vocalhouse, dancefloor, Trance & Menstrip
Von 22.00 - 04.00 Uhr alle offenen Getränke frei
- SA, 05.08. **"Rainbow Night"** *Die 70er 80er 90er Party zum Strassenfest*
- FR, 11.08. *Binom Celebration*
Elektro, Techno und House
DJ Dispute DJ Alex Rush
DJ Muzic
- SA, 12.08. **"CONTACT No. 13"** *Die ultimative Singleparty*
80-90er, Classix, Vocalhouse, dancefloor, Trance
- FR, 18.08. **"Women's Club"** *Die neue Frauendisco*
80-90er, Classix, Vocalhouse, dancefloor, Soul & Womenstrip
Von 22.00 - 04.00 Uhr alle offenen Getränke frei
- SA, 19.08. **"Hymnen der Nacht"**
Elektronik, EBM, Dark Wave, Gothic, Industriell, Neofolk mit
DJ Dieter und DJ Gerhard
- SA, 26.08. **"GAY 2000"** *Jedes Bier für 4,- DM*
80-90er, Classix, Vocalhouse, dancefloor, Trance, Soul

Bistrogarten bei schönem Wetter geöffnet

TWILIGHT NIMRODSTR. 9 90441 NÜRNBERG
FON 0911/ 94 14 656
<http://www.twilight-nuernberg.de>

die ultimative party anlässlich des
lesbisch-schwulen strassenfestes 2000

TWILIGHT

CSD 2000

RAINBOW-NIGHT

THE BEST GAY-PARTY-MUSIC OF 3 DECADES
70ies, 80ies & 90ies

5. AUGUST 2000

von 21.00 h bis... (open end)

- ★ EXTRAS - EXTRAS - EXTRAS - EXTRAS - EXTRAS ★
- ★ Getränkepreise wie vor 20 Jahren !!! ★
- ★ Outdoor Area mit special Grillbar !!! ★
- ★ Strip- & Gesangshows* ★
- ★ GRATIS Frühstücksbuffet ab 6.00 h ★
(bei schönem Wetter im Freien !!!)

* DEMNÄCHST MEHR INFOS AUF UNSERER HOMEPAGE UND UNSEREN RAINBOW-NIGHT FLYERS !!!

TWILIGHT - Nimrodstrasse 9 - 90 441 Nürnberg - 0911/94 14 656 - www.twilight-nuernberg.de

Fliederlich e.V.

Schwulesbisches Zentrum
Gugelstraße 92
90459 Nürnberg

Tram 8, Schuckertstr.
Fon 0911/423457-0
Fax 0911/423457-20

eMail verein@fliederlich.de
<http://fliederlich.de>

BÜROZEITEN

Montag 17-20 Uhr, Mittwoch 13-16 Uhr, Freitag 10-13 Uhr

VEREINSPLENUM

Dienstag 4.7. und 8.8. um 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon
von Schwulen für Schwule
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & Persönlich

LILA HILFE

Lesbenberatung
jeden Montag 20-22 Uhr
0911/423457-19 & Persönlich

ELTERNTELEFON

Elternberatung
Sa 8.7. und 12.8. 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-15

ELTERN- GESPRÄCHSGRUPPE

Sa 8.7 und 12.8. ab 15 Uhr

JUGENDTREFF

GANYMED

jeden Montag ab 19 Uhr

YOUNGLES

jeden 2 + 4 Mittwoch im
Monat ab 19.00 Uhr

GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do. 20.7 19.30 Uhr

GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule
Sa 15.7 im Confetti, 15 Uhr

FLIEDERLICH- BIBLIOTHEK

jeden Sonntag 16-18 Uhr

PROGRAMMGRUPPE

Kontakt bitte im Büro erfragen

GAY 'N' LESBIAN AUSLÄNDERTREFF

Dienstag, 25.7 20 h

NSP

Versand: 30.8. 17.00 Uhr
Ausfahrt: 1.9. ca.19.30 Uhr

Interessenten können sich bei Chris unter 0177/7020138
informieren. Oder zu den Bürozeiten.

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Ruf mich an!

Oder: hier werden Sie geholfen!

Qualität ist vor allem eine Frage des Anspruchs. Anspruch im Sinne von Erwartungen, die von der Umwelt an eine Gruppe gestellt werden und natürlich eigene, von der Gruppe selbst gestellten Anforderungen, damit aus einem bunten Haufen eine gut funktionierende Einheit wird. Natürlich ist die Rosa Hilfe nur eine Laiengruppe. Die wenigsten sind Psychologen, Ärzte und Sozialpädagogen (na gut, bis auf zwei). Aber gerade das ist die Stärke, die vielen Schwulen hilft: Da sitzt einer am Telefon, der ist genau so einer wie du selbst. Und was das Beste ist, die hören nicht nur hervorragend zu, die helfen auch weiter.

Egal, ob Szene-Infos oder Coming-Out, Partnerschaftsprobleme oder Gesundheitsfragen, Kontaktsuche oder Kontakte los werden, die Rosa Hilfe ist immer da. Zumindest Mittwochs von 19 bis 21 Uhr. Das klingt zunächst nach wenig Zeit, aber auch schon zwei Stunden in der Woche sind für die Berater erfüllend.

Rosa Hilfe Einsteiger- wochenende

Die Rosa Hilfe hatte in den vergangenen Monaten unter argem Aktiven-Schwund zu leiden. Daher beschloss die Gruppe ein längst überfälliges Einsteigerwochenende, das Anfang Juni stattfand. Eine Gelegenheit, bei der nicht nur der potenzielle Nachwuchs in die Sphären der Beratung eingearbeitet werden sollte, sondern auch die alten Hasen eine Auffrischung bekommen. Anfängliche Termschwierigkeiten ließen das Einsteigerwochenende fast platzen. Weil befürchtet wurde, dass wegen mangelnder Ankündigung kaum Interessenten gefunden würden, wurde kurzerhand eine Fortbildung zum Thema Suizid miteingebunden. Dank "interner" Werbung und Last Minu-

te-Ankündigung in der letzten NSP, fanden sich aber dann doch noch vier Neueinsteiger ein: Gemeinsam mit den Rosa Helfern ging es dann zu zwölf ins Hammerschloss in Traiden-dorf.

Es wurde wahrlich kein Kuschelwochenende, trotz der gewünschten Chill-Out-Atmosphäre mancher Anwesender. Doch kam die Mischung aus Einsteiger- und Fortbildungswochenende bei den Rosa Helfern gut an. Neben einigen Theorieblöcken zu Vorgehensweisen in der Beratung wurden mehrere Telefongespräche als Rollenspiele simuliert und danach intensiv ausgewertet.

Daniel Eckmann, seines Zeichens Diplom-Psychologe und ehemaliger Fliederlich-/Aids Hilfen-Hauptamtlicher referierte am Samstagnachmittag über das Thema Suizid. Eine Kategorie, die nur, oder viel mehr glücklicherweise, eine untergeordnete Rolle spielt. In den letzten Jahren gab es gerade mal so viele Anrufer zu diesem Thema, wie Finger an der Hand eines Sägewerksmitarbeiters. Toll für alle Anwesenden war dann schon eher die Selbsterfahrung zur Frage, hast du schon einmal über Selbstmord nachgedacht? Wer nicht. Am Ende des Wochenendes ein positives Fazit aller Beteiligten.

BRUNCH
MACHT PAUSE
CAFE
CONFETTI
JEDEN SONNTAG
VON 14.00 BIS
18.00 UHR
WEITERHIN
LECKERE SACHEN
GUGELSTR. 92
NÜRNBERG

ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)

Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der Nürnberger Schwulen Post

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>

Fliederlich e.V.
Schwulesbisches
Zentrum
Tel. 0911 / 42 34 57-0,
Fax -20

normaler Beitrag DM 12 pro Monat ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto-Nr.	BLZ
	Bank	

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fliederlich • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

"The Future is now!"

Es war einmal das Februar-Plenum, in dem Forderungen laut wurden, der Vorstand solle dem Verein ein neues Konzept geben. Etwas verwirrt über die schwammige Aussage, was mit Konzept überhaupt gemeint war, setzten sich die Fünf hin und starteten ein Brainstorming. Die Ergebnisse seiner Überlegungen gab der Vorstand im Juni-Plenum in Form eines Diskussionspapiers bekannt. Die Hauptaussage bestand darin, die Rechte der Mitglieder zu stärken und für verbesserte Möglichkeiten zu sorgen, damit Engagement im Verein wieder Spaß macht.

Thomas Wirth

Das kam zwar prinzipiell gut an, ging allerdings manchen Anwesenden nicht weit genug. Weil der Vorstand ein lieber ist, stimmte er der Idee einer "Zukunftswerkstatt" zu. Und wenn die Leute mit ihren guten Ideen nicht bis dahin gestorben sind, dann kommen sie auch alle zu dem Termin am 22. Juli!

Es ist uns sehr wichtig auf Forderungen wie "mehr Professionalisierung", "weniger Bürokratie" und "mehr Innovationen", einzugehen.

Allerdings waren die letzten Monate alles andere als einfach. Noch immer drücken Generations-Altlasten wie die Bemühungen um die Gemeinnützigkeit des Vereins oder eines hauptamtlichen Mitarbeiters. Andererseits fiel es dem Vorstand bisher schwer, bereits vorhandene Erfolge entsprechend zu verkaufen. Zudem vergessen viele Kritiker den Blick auf die guten Seiten von Fliederlich: Die Arbeit der Gruppen, Neugründungen wie "YoungLes", die Öffentlichkeitsarbeit in den Schulen, die Neuanschaffungen für das Cafe Confetti, die Lesungen und die Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen wie dem Völklinger Kreis.

Unbestritten ist, dass der Vorstand viel zu sehr mit Sachen beschäftigt ist, die eigentlich in die Hände vieler gehören. Da sind zum Beispiel die Gala-Vorbereitungen, die aktuelle Ausgabe der Rosa Piste, die Vorbereitungen für das Straßenfest usw. Dies muss geändert werden. Wir sind uns sicher, dass es genug Leute, egal ob Mitglied oder nicht Mitglied gibt, die Interesse am Verein haben. Nehmt unseren Aufruf ernst: Wir suchen fitte Menschen mit Ideen und Motivation, die nicht nur Fragen aufwerfen, sondern auch Antworten parat haben. Wir erwarten euch!

bei Mutter'n Angebot im Juli/August:
Geb. Camembert mit Salat DM 10,90 bei Mutter'n



Die Rosa Helfer nach getaner Arbeit beim Gruppenfoto vor dem Hammerschloß



Die Rosa Hilfe bleibt weiterhin eine gut funktionierende Gruppe und die vier Neueinsteiger werden uns wohl erhalten bleiben.

Sie werden nun in den nächsten Wochen als "Co-Berater"

fungieren, bevor die Entscheidung einer endgültigen Aufnahme fällt. Und was die Frage der Qualität anbelangt: Das Ende der Fahnenstange ist noch lange nicht erreicht. Wir arbeiten daran.

Neues Schulprojekt

Rosa Hilfe und Lila Hilfe gehen in die Schule

Am 16. Mai besuchten jeweils zwei ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen der Lila sowie Rosa Hilfe die Teilhauptschule 2 in Roth. Angefragt hatte das Gesundheitsamt Roth im Frühjahr bei der Rosa Hilfe, ob wir im Rahmen eines Pilotprojekts in der 8. Jahrgangsstufe eine Doppelstunde zum Thema "Homosexuelle Lebensweisen" halten könnten. Schnell waren wir Rosa Helfer uns einig, dass es wünschenswert ist, die Lila Hilfe mit einzubeziehen. Schließlich galt es, zwei gemischte Klassen über Freud und Leid homosexueller Lebensweise

aufzuklären, und was könnten wir schwule Männer schon über den Alltag einer Lesbe erzählen? Mit Manuela und Annett hatten wir zwei Frauen gefunden, die sich für dieses Projekt genauso begeistern konnten wie wir.

Fast ebenso lang wie die Vorbereitung kam uns die Fahrt nach Roth vor. Zahlreiche mahnende Worte besorgter Freunde ("Achte Klasse Hauptschule? Seid Ihr wahnsinnig?") kamen uns im Auto in den Sinn. Aber, so viel sei gleich verraten, die Befürchtungen erwiesen sich - zumindest in die-

sem Fall - als haltlos. Von den Klassenleitern freundlich empfangen, durften wir nach einem letzten briefing "unsere" Klassen für die nächsten zwei Stunden übernehmen. Nach einer gemeinsamen Vorstellungsrunde teilten wir die 50 Schüler und Schülerinnen in zwei Gruppen, präsentierten uns über 90 Minuten als Schwule bzw. Lesben "zum Anfassen". Und die Schüler und Schülerinnen (14 bis 16 Jahre jung) nutzten ihre Chance, Antworten auf Fragen zu bekommen, die sie ihren Eltern, Lehrern oder wem auch immer so offen

nicht stellen würden. Alle vier waren wir aufs Angenehmste überrascht, mit welchem Engagement und Interesse die Schüler/Innen bei der Sache waren und wie wenige Vorurteile gegen Lesben und Schwule dabei zum Vorschein kamen. Kurz gesagt: das Projekt war ein voller Erfolg und die Schüler und Schülerinnen, die wir dabei kennen gelernt haben, lassen uns recht optimistisch sein, was die kommende Generation betrifft.

Manu, Martin, Stefan und Annett

GAY LOCATION

N

O

X

X

ENGELHARDSGASSE 22 - 90402 NÜRNBERG
Nähe Weißer Turm - TEL. 22 51 09

TÄGLICH
21 BIS 4 UHR

FOR GAYS, LESBIANS & FRIENDS



Theater

Ritter, Tod und Teufel

Im historischen Altstadthof erleben wir unter freiem Himmel diese fantastische Reise ins 16. Jahrhundert, mit originalen Kostümen in ihrer Farbenpracht und der eigens komponierten Musik. Von Helmut Preußler, Musik: Andreas Trost, Bearbeitung: Harald Bierlein, Alexander Wimmer.

Donnerstag, 20. Juli, 20 Uhr
Weitere Vorstellungen:
21./22. Juli, 3. bis 6. August
Altstadthof, Bergstr. 19, Nürnberg



Ausstellung

Herzklopfen

Neue Stampagen von Stefan Merkt aus Köln. Wie in der derzeitigen Ausstellung entstehen die Werke aus Briefmarken, die von Stefan Merkt geklebt und übermalt werden. Herzklopfen ist eine Hommage an die Knollennasemännchen und ihrer Schöpfer Ralf König. (Dauer: bis Ende August)

Samstag, 1. Juli, 11 Uhr
Mo-Sa 11-23 Uhr, So 14-23 Uhr
Cafe Cartoon, An der Sparkasse, Nürnberg

Kulturtipps

Tanz

STOMP

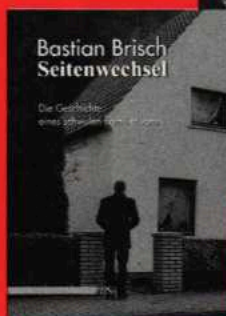
Fünf Männer, drei Frauen, bekleckste Blau-männer und knapp 100 Minuten Kapriolen und Pirouetten durch die Rumpelkammer der Überflussesgesellschaft: Das ist STOMP - ein Rhythmical zwischen Stilleben mit Streichholzschachteln und Höllenlärm aus Mülleimern.

Dienstag, 25. Juli, 20 Uhr
(weitere Vorstellungen: täglich bis 28. Juli um 20 Uhr, 29./30. Juli um 16 und 20 Uhr)
Meistersingerhalle, Schultheißallee, Nbg.

Lesung

Als Auftakt zum diesjährigen Straßenfest findet der Themenabend: Schwule, Lesben und Kinder mit Lesung und Vortrag statt. Es liest Bastian Brisch aus seinem Buch ‚Seitenwechsel - die Geschichte eines schwulen Familienvaters‘ im Anschluss hält Stefan Blaufelder den Vortrag ‚Das gleichgeschlechtliche Paar mit Kind‘. (s. Buchkritik auf Seite 15)

Freitag, 4. August, 20 Uhr
Fliederlich, Gugelstr. 92,
Nürnberg



Konzert

Oli. P & Band

Der Star aus "Gute Zeiten, schlechte Zeiten" gastiert in Nürnberg. Seit seinem Hit ‚Flugzeuge im Bauch‘ ist er auch ein gefeierter Pop-Star. Damit auch die Jüngsten eine Chance haben, beginnt das Konzert bereits um 16 Uhr.

Samstag, 12. August, 16 Uhr
Serenadenhof, Bayernstr. 100, Nürnberg

Johannes Reichert & Veronika Maruhn

„wen du morgen in die Augen schau-test“ Der Abend rankt sich um das ‚Lochamer Liederbuch‘, eine der bedeutendsten Quellen weltlicher Musik aus dem 15. Jahrhundert. Eine musikalische Zeitreise durch die Jahrhunderte mit Countertenor Johannes Reichert, Sängerin Veronika Maruhn, Ralf Al-trieth (Saxophon, Percussion) und Klaus Jäckle (Gitarre).

Samstag, 8. Juli und Donnerstag,
3. August, jeweils 20.30 Uhr
Katharinen-Ruine, Nürnberg

Tim Fischer & Band

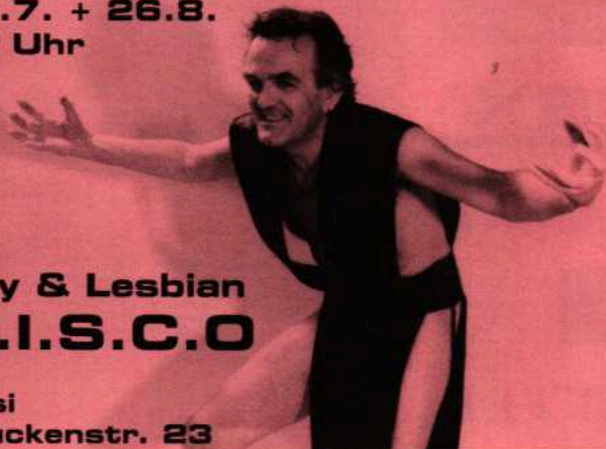
Ganz anders als Oli.P, aber trotzdem auch schon lange ein Star, gibt es diesmal Neues vom Chanson-Chamäleon: „Das Konzert“.

Freitag, 21. Juli, 20.30 Uhr
Katharinen-Ruine,
Peter-Vischer-Str., Nbg

29.7. + 26.8.
22 Uhr

Gay & Lesbian
D.I.S.C.O

Desi
Brückenstr. 23



Jeden Mittwoch:
alle Longdrinks 7,- DM

Felice
Café Bistro Bar

täglich von 17-2 (3?) Uhr
Weißgerbergasse 30
Tel: 0911-224280



Diesen Monat erlauben wir uns ein Szenehighlight in eigener Sache zu präsentieren. Am 27. Mai feierten wir das 15-jährige Bestehen der NSP bei der "gay ,n' lesbian disco" in der Desi. Gut 350 BesucherInnen feierten mit uns, ließen sich fachgerecht massieren und fotografieren im eigens eingerichteten Fotostudio. Das Glas Begrüßungssekt fand ebenso viel Anklang wie unsere Computerpräsentation der Titelbilder der letzten 15 Jahre. Wir möchten uns bei allen bedanken, die diese tolle Geburtstagsparty

15 Jahre NSP - Das Fest



mit uns feierten. Unser besonderer Dank gilt den MasseurInnen, die wirklich alle Hände voll zu tun hatten und den vielen fleißigen Helferlein, die uns unterstützten.

Die Redaktion gönnt sich ein Gläschen Sekt

Auf dieser Seite präsentieren wir Euch eine kleine Auswahl der über 150 Fotos, die bei diesem Event von Peter 'Böhmer' Kuckuk (& seinem Fotospezl) im eigens eingerichteten NSP-Fotostudio geschossen wurden. Auch ihm für seinen Einsatz ein ganz spezielles Dankeschön!



LS
LUKAS STEIN

DRYKORN
DRYKORN PRODUCT

PORTOBELLO'S

PURE

DEX
ANOTHER WORLD

VITTORIO

CALAMAR

PELO THE MENSWEAR
CONNECTION

BREAD & BUTTER

**HARALD
LEHMEIER**
MÄNNER

Winklerstraße 1
Telefon & Fax
90403 Nürnberg
0911-200 47 48

Ladenzeiten:
Mo-Mi 10-18 Uhr
Do+Fr 10-20 Uhr
Sa 10-16 Uhr

1
Jahr



Nürnberg schwulesbische Webseiten neu aufgelegt

Mit der CSD-Saison haben auch die Nürnberger schwulesbischen Internet-Seiten einen neuen, übersichtlicheren Auftritt und ein neues Outfit erhalten. Bescheiden war der Start vor drei Jahren mit dem FliederNet, das es sich zur Aufgabe gemacht hatte, alle wesentlichen Infos über den Großraum zusammenzutragen. Ab sofort wird sich das FliederNet darauf beschränken, aus dem und über den Fliederlich e.V. zu berichten und auch den einzelnen Gruppen und Aktivitäten mehr Platz einzuräumen.

von Wolf-Jürgen Aßmus

Die Seite für den Großraum Nürnberg "nuernberg.gay-web.de" ist jetzt das Portal und Ausgangspunkt zu allen regionalen Web-Angeboten, aber auch Infoseite für alle wichtigen Infos, die (noch) keine eigene Webseite haben. Zunächst fällt da mal im Kopf der Startseite ein System von "Reitern" auf, die Überblick und Zugriff wesentlich erleichtern. Darunter gibt's jetzt den City-Guide, je eine Rubrik für Gruppen, Kultur, Medien, Termine und Veranstaltungen, eine Übersicht der Beratungsstellen und natürlich die interaktive Adresse für Kontakte. Neu ist auch

der "Quick Search", mit dem sich das gesamte Angebot auf dem gay-web-Server in Volltextsuche durchsuchen lässt. Dafür ist es natürlich erforderlich, die Gruppenseiten kostenlos (!) direkt auf dem sehr schnellen und zuverlässigen gay-web-Server in Hamburg unterzubringen, wie das etwa auch beim NLC neben den Fliederlich-Seiten, der Rosa Piste und der NSP der Fall ist. Damit ist der Zugang speziell zu diesen Seiten dann noch schneller über das Auswahlfeld "Direkt zu..." möglich. Dieses Angebot steht selbstverständlich allen Gruppen offen.

Gay-web e.V. ist im übrigen der einzige Verbund unabhängiger und nicht-kommerzieller Regionalwebseiten für Schwule und Lesben, Bi- und Transsexuelle in Deutschland. "stadt.gay-web.de", dem sich bereits fünfzig Städte - darunter Bamberg, Coburg und Würzburg - angeschlossen haben. Dort gibt's natürlich auch bundesweite Infos wie die Übersicht aller CSD-Termine

incl. Links, TV- und Kino-Tipps u.v.m. Vorschläge und Kritik zu den neuen Seiten sind jederzeit willkommen - natürlich sind auch neue MitarbeiterInnen gerne gesehen, die sich um

eine oder mehrere Seiten oder Rubriken (etwa den City Guide, Gruppen usw.) kümmern möchten! Beim Schnuppern auf den Infoseiten jedenfalls schon mal viel Spaß!

Gay-Web-Angebot

- Bundesweite schwulesbische Seiten:** stadt.gay-web.de
- Nürnbergers schwulesbische Seiten:** nuernberg.gay-web.de
- FliederNet:** nuernberg.gay-web.de/fliederlich oder fliederlich.de
- NLC:** nuernberg.gay-web.de/nlc
- NSP:** nuernberg.gay-web.de/nsp oder n-s-p.de
- Rosa Piste:** nuernberg.gay-web.de/rosapiste
- TV- und Kino-Tipps:** stadt.gay-web.de/film
- CSD-Infoseite:** stadt.gay-web.de/csd

Für Fragen und Infos:
Telefon 09131 / 771570
oder eMail: wolf@nuernberg.gay-web.de.

bei Mutter'n Angebot im Juli/August: Geb. Camembert mit Salat DM 10,90 *bei Mutter'n*

bar + pension

little henderson

im juli + august jeder erdbeerlimes dm 3,-

little henderson
frauengasse 10
nürnberg
tel 24 18 777

sommeröffnungszeiten
juli/august/september
so - do 24 - 4 uhr
fr + sa 24 - 5 uhr
sa + so früh ab 6 Uhr - ??

mach Station

bei Mutter'n

Im August (31.7.-2.9.) mittags geschlossen!

an der Entengasse

Öffnungszeiten:
Mo - Do 11-14 + 17-1 Uhr Sa 11-15 + 18-2 Uhr
Fr 11-14 + 17-2 Uhr So 18-1 Uhr

Tischreservierung unter Telefon 0911/24 47 703

Am Wochenende von Freitag, den 4. August bis Sonntag, den 6. August steht in Nürnberg im Zeichen des CSD. Wir feiern am Samstag, den 5. August auf dem Nürnberger Jakobsplatz unser Straßenfest, das von einer Reihe von Rahmenveranstaltungen begleitet wird.

von Michael Glas

Veranstalter ist dieses Jahr erstmals der „Förderverein CSD Nürnberg e. V.“, der letztes Jahr zu diesem Zweck gegründet wurde. Seine Feuertaufe hat der Verein damit bereits hinter sich. Üblicherweise wird der Jakobsplatz vom Polizeipräsidentium, der evangelischen Jakobskirche und der katholischen St. Elisabeth Kirche dominiert. Während Polizei und evangelische Kirchengemeinde sich außerordentlich kooperativ zeigten und die Veranstaltung sogar unterstützen, schoss der katholische Pfarrer quer: Mögliche Hochzeiten oder Taufen dürften keinesfalls gestört werden. Ein schwul-lesbisches Straßenfest vor seiner Kirche, das scheint ihm wohl doch zu viel zu sein. In den schwierigen Verhandlungen konnte aber letztlich ein Kompromiss erzielt werden. Die Veranstalter erklärten sich bereit, während der regulären Samstagmesse zwischen 18 und 19 Uhr das Bühnenprogramm zu unterbrechen. Trotz der katholischen Störmanöver verspricht das Straßenfest ein interessantes Wochenende in Nürnberg.

Im Vorfeld des Straßenfestes ist es uns gelungen ein Interview mit Diva Ellen Lang zu führen und sie nach ihrer Person und dem Straßenfest auszuhorchen.

Man sieht selten Auftritte von dir in Nürnberg, obwohl du eigentlich Nürnbergerin bist. Wie kommt das?

Ellen Lang (lachend): Versagensangst. - Nein ernsthaft, das Nürnberger Publikum hat ein sehr hohes Niveau und ist auch an sehr gute Künstler gewöhnt wie France Delon oder Olivia Jones. Das sind Profis, die natürlich eine sehr hohe Professionalität auf die Bühne bringen. Da kann ich

3. Lesbisch-schwules Strassenfest 2000
5.8.2000 am Jakobsplatz
 Beginn 12.00 Uhr
 Programm ab ca. 14.00 Uhr



Grosse Abendveranstaltung
GAY MENUE special
 in special location: TULLNAU PARK
 mit grossem Biergarten, Tullnaustr. 26, Nürnberg
 Strassenbahnlinie 5 oder Buslinie N3
 Beginn 21.00 Uhr Eintritt DM 15,-
 GlaxoWellcome

unter der Schirmherrschaft von Christine Stahl, MdL
 Rechtspolitische Sprecherin und Schwulen/Lesbenbeauftragte der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Das Straßenfest unter der Schirmherrschaft von Christine Stahl (Landtagsabgeordnete B90/Die Grünen), bietet von 14 bis 20 Uhr ein interessantes Bühnenprogramm. Den Programmablauf könnt Ihr der nebenstehenden Seite entnehmen. Selbstverständlich wird auch der diesjährige Mr. Leather Germany - Christian Herrmann aus Fürth - das Fest bereichern. Damit wir alle schön durchhalten gibt's natürlich wieder jede Menge Gastrostände mit Speis und Trank, eine tolle Tombola

nur bedingt mithalten, weil ich das ganze nur als Hobby betreibe. Außerdem habe ich einen sehr stressigen Job, der viel Zeit bindet. Solche Shows bedürfen der Vorbereitung und sind teuer. Die ganzen Kostüme sind selbstgenäht oder zumindest von mir entworfen. Meine überdimensionalen Perücken mache ich ebenfalls selber und das frisst Zeit.

Wie lange bist du denn schon auf der Bühne?

Ellen Lang: So ungefähr zehn Jahre. Mein erster Auftritt war bei einem Straßenfest, das die schwule Jugendgruppe damals mitorganisierte - witzig

mit Superpreisen und die Infostände der Gruppen und Organisationen.

Nicht nur für auswärtige Gäste sind mit Sicherheit auch die stündlichen Fahrten mit einem historischen Straßenbahnzug ab Plärrer rund um die Altstadt mit herrlichem Ausblick auf Burg und Stadtmauer ein Highlight. Den Spaß beschert uns das Felix. Beim Gay Menue Special im Nürnberger Tullnau-park mit Disco und Biergarten wird ab 21 Uhr mit Open End weitergefeiert.

gerweise auf dem Jakobsplatz. Ich hab' damals den Fliederfunkt mitmoderiert und wurde gefragt, ob ich durchs Programm führen wolle. Na ja, einen Ledertyp gab's bereits, also bot sich für mich die 'Fummeltrine' an. Damit wurde ich dann ja auch Covermodel der NSP.

Nachdem du Hobby-Künstlerin bist - wie oft trittst du eigentlich auf?

Ellen Lang: Normalerweise so einmal im Vierteljahr. Nur in Frankfurt hatte ich monatlich einen Auftritt. Es hat sich da eine sehr schöne Zusammenarbeit mit den "Terrorschwestern" ergeben, die mich vor-

aussichtlich am 5. August unterstützen werden. Sie sind eine GoGo- und Transformation, die auf allen angesagten Partys zu sehen sind und auch bei Musikvideos einiger Popstars mitmachen.

Betreibst du dein Show-Hobby eigentlich eher privat?

Ellen Lang: In Nürnberg war ich viel auf privaten Festen, die Leute hier kennen ich aber auch von den Gay Menues, von der Theke. Auf großen Veranstaltungen bin ich zum Beispiel in Frankfurt und Wiesbaden aufgetreten; auch schon in Österreich, was ich zur Zeit eher nicht mehr machen möchte. So verschiedene Fernsehsachen im bayrischen Rundfunk oder bei RTL bei Arabella habe ich auch schon gemacht. Es war ziemlich lustig, aber ein Fernsehstar möchte ich eher nicht werden. Überhaupt will ich mir den Spaß an der Sache erhalten. Ich bin ja nun von den Auftritten nicht finanziell abhängig und kann es mir daher leisten dann aufzutreten wenn ich Zeit und Lust dazu habe. Mir ist das sehr wichtig, denn ich denke dann kann ich auch dem Publikum viel geben.

Wir haben jetzt viel über Auftritte geredet. Was machst du eigentlich auf der Bühne?

Ellen Lang: Nun ja, ich führe meine selbstentworfenen Kostüme live vor und singe in der Regel live. Ich habe zwar keine Superstimme, aber dafür singe ich sehr ausdrucksstark (kurze Lachpause). Klar gibt es auch ein paar Vollplaybacks, die ich mit interessanten Kostümen und viel Technik 'inszeniere'. Angefangen habe ich mit Chansons und - natürlich - mit Sarah Leander. Mittlerweile umfasst mein Repertoire auch fetzige Ohrwürmer zum mittanzten. Moderation mache ich auch.

Was wird uns von dir auf dem Straßenfest erwarten?

Ellen Lang: Ich mache einen kurzen Show-Block mit einer 'Welt'-Premiere. Es wird eine pompöse und ausgefallene Variante eines schwulen Klassikers sein. Mehr möchte ich dazu jetzt natürlich nicht ver-raten, das muss mensch einfach gesehen haben. Den Auftritt werde ich übrigens mit

Fr 4.8.

20.00

Auf Einladung des Völklinger Kreises bei Fliederlich (Gugelstr. 92, Nbg.):

Lesung mit Bastian Brisch
(Seitenwechsel, s. S. 15)
Anschl.:
Stefan Blaufelder
(Gleichgeschlechtl. Paare und Kinder)



France Delon



Diva Ellen

eigenen Sponsoren finanzieren. Persönliche Freunde und Bekannte und Robert vom ‚Sachs und Söhne‘ finanzieren die Ausstattung. Sonst wäre es so nicht möglich gewesen, da der CSD-Verein leider recht knapp bei Kasse ist, denn so ein Straßenfest mit Programm kostet einfach sehr viel Geld.

Kritische Worte zum Abschluss?

Nein so war das nicht gemeint. Ich freue mich riesig auf das Straßenfest, denn ich glaube, das wird eine rundherum gelungene Party. Ich werde jedenfalls meinen Beitrag dazu leisten. Motzen kann schließlich jeder - anpacken aber ist die Devise. Bedanken möchte ich mich schon jetzt bei allen Sponsoren, UnterstützerInnen, HelferInnen und allen die zum Fest kommen werden. Wir sehen uns dann!

Das Programm

Sa 5.8.

12.00:
Beginn
(Jakobsplatz, Nbg.)

14.00-14.20:
Männerchor
"Trällerpfeifen"



14.20-14.40:
Moderatoren
France Delon &
Stefan Blaufelder

14.40-14.50:
Begrüßung durch die
Schirmfrau

14.50-15.10:
Manuel Sanchez

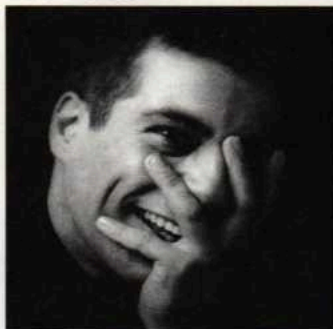


15.00
Straßenbahnfahrt mit
historischem Zug
rund um die Altstadt
(auch 16/17/18 Uhr)

15.10-15.40:
Diva Ellen Lang +
Moderation

15.40-16.10:
Mr. Leather Germany
+ Moderation
+ Kleiderei mit Mo-
denschau

16.10-16.30:
Zauberer



Stephan Kirschbaum

16.30-17.00:
Beat Safari
(House-Mix mit
Live-Percussion +
Tänzerinnen)



17.00-18.00:
DJ Pedro
(Salsa, Meruenge)

18.00-18.50:
Pause

18.50-19.00:
Moderation

19.00-19.45:
Candy Race

19.45-20.00:
Moderation
(Danksagung)

20.00-21.30:
Dj

Ab 21.00:
Abschluss-
veranstaltung:
Gay Menue Special
Special Location:
Tullnau Park
Mit großem
Biergarten,
Tullnaustr. 26
Straßenbahnlinie 5
oder Buslinie N3

So 6.8.

Ab 9.00:
Brunch im Gasthaus
„Im Pegnitztal“
(Deutschherrnstr. 31,
Nbg.)

11.30:
Evang. Gottesdienst
in der Lorenzkirche



Candy Race

Spenden-

auf

Das Straßenfest kostet viel Geld. Zur Finanzierung braucht der CSD-Verein dringend noch Spenden!

Spendenkonto:
Förderverein Christopher-
Street-Day Nürnberg e.V.,
Konto-Nr. 3 595 354 bei der
Stadtsparkasse Nürnberg
(BLZ 760 501 01)

Jeden Sonntag:

Caipi 7,- DM

Gelicia
Café Bistro Bar

täglich von 17-2 (37) Uhr
Weißberggasse 30
Tel: 0911-224280

www.aidshilfe.de

SAFER SUCK

Nicht in den Mund spritzen lassen.
Vorsicht bei offenen Wunden.

 Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

Bastian Brisch Seitenwechsel

Die Geschichte
eines schwulen Familienvaters



Sein gottesfürchtiger Chef zwingt ihn zum Stellenwechsel, seine Frau reagiert noch Jahre später mit Schuldvorwurf und Bitterkeit, und der vereinte Unverstand der lieben Verwandtschaft diktiert Bastian Brisch die Worte: „Wenn ich jemanden umgebracht hätte, würde das noch eher toleriert“. Doch Brisch hat niemanden gemeuchelt. Sein einziges „Verbrechen“: Mit 41 Jahren erlebt er sein schwules Coming-Out.

von Siegfried Straßner

Mit „Seitenwechsel“ hat Bastian Brisch ein sehr persönliches Dokument seines Weges in die schwule Welt vorgelegt. Spannend und streckenweise erschütternd beschreibt er seine Erfahrungen, die er aufgrund der Entscheidung machen - oder besser: erleiden - musste, endlich seine schwule Identität zu leben. Mit beeindruckender und gegen sich selbst schonungsloser Offenheit erzählt Brisch die Geschichte seines zunehmenden Wunsches nach Männern, zu einer Zeit, als er bereits auf 16 Jahre Ehe zurückblickt, zu einem Zeitpunkt, an dem er als beliebter Familienvater mit zwei Töchtern, einem Haus und einer angesehenen Stellung allseits Achtung und Anerkennung findet.

Der Leser dieses Buches wird Zeuge, wie das bisherige gutbürgerliche Leben einen ausgesprochen steinigen Weg einschlägt. Zunächst noch mit der Hoffnung, Familie, Beruf und Schwulsein miteinander in Ein-

klang bringen zu können, bricht die nach außen gewahrte heile Welt dennoch auseinander. Es folgen die Trennung von Frau und Kindern, der berufliche Abstieg, die gesellschaftliche Achtung und der keineswegs leichte

Einstieg in schwule Strukturen und Beziehungen. Mit beachtenswertem Durchhaltevermögen kämpft sich Brisch dennoch in die seiner wahren Identität entsprechende Richtung.

Durch seine Biografie, über sein persönliches Umfeld und in seinen Überzeugungen wurden Leben

und Entscheidungen von Bastian Brisch stark durch den christlichen Glauben geprägt. Dies findet auch deutlich in „Seitenwechsel“ Widerhall. Dennoch wird der Text dadurch auch für Nicht-Christen nicht uninteressant. Ganz im Gegenteil: Gerade die inneren und äußeren Kämpfe des Autors um Liebe, Schuld und Vergebung, die Konfrontation mit mächtigen Intoleranzen bigotter Selbstgerechtigkeits-Christen auf der einen Seite, aber auch die offenherzige Unterstützung durch neue kirchliche Arbeitgeber in der Großstadt sowie durch die Gruppe „Homosexualität und Kirche“ (HuK) auf der anderen Seite verdeutlichen die Konturen des Konflikts und stimmen nachdenklich.

Kreuzweg eines schwulen Vaters

„Seitenwechsel“ von Bastian Brisch - spannende Dokumentation eines späten Coming-Outs

Für Brisch ist die Veröffentlichung dieser wichtigen Phase seines Lebens sicherlich ein weiterer Schritt seines Coming-Outs. Dass dieses - im Gegensatz zur Ansicht des Autors - noch nicht oder eigentlich niemals abgeschlossen ist, unterstreicht der schwule Hamburger Pastor Rainer Jarchow zurecht in seinem wichtigen Nachwort, zumal sich Brisch aus Rücksichtnahme auf die im Buch erwähnten und anonymisierten Menschen nicht dazu entschließen konnte, dieses unter seinem richtigen Namen zu veröffentlichen.

„Seitenwechsel“ von Bastian Brisch ist jedoch weit mehr als nur persönliche Bestandsaufnahme. Das Buch möchte zugleich Hilfestellung und Wegweiser für andere schwule Väter und verheiratete Schwule sein, die sich mit ähnlichen, nicht selten existenziell bedrohlichen Problemen konfrontiert sehen. Es möchte aber auch Verständnis bei anderen Schwulen wecken, die durch ein frühzeitig mögliches Coming-Out den spezifischen Problemen schwuler Väter oft mit Ignoranz und Vorurteilen begegnen und vielleicht durch die Lektüre erkennen, das schwule Leben in Deutschland noch lange nicht ewige Party bedeutet. Doch in erster Linie ist „Seitenwechsel“ zu wünschen, dass es für möglichst viele Betroffene ein Stückchen dazu beiträgt, dass am Ende so mancher heterosexuellen Steinigung nicht Geißelung und Kreuzigung warten, sondern die Verinnerlichung der Schlussworte von Bastian Brisch: „Ich bin ich und lebe jetzt! Es ist schön zu leben - so wie ich bin.“

Bastian Brisch: „Seitenwechsel“. Die Geschichte eines schwulen Familienvaters. Mit einem Nachwort von Pastor Rainer Jarchow. MännerschwarmSkript Verlag, 124 Seiten, DM 24,00



brinkmann

HomeOrder Reiseservice

Sizilien / Taormina	Isoco Guest House - ab DM 51,- p.P. im DZ
Spanien / Benidorm	Villa de los Suenos - DM 86,- p.P im DZ
Spanien / Ibiza	Hotel Marigna - ab DM 41,- p.P. im DZ
Griechenland / Lesbos	Hotel Sappho - ab DM 34,- p.P. im DZ
alle Hotelpreise incl. Frühstück	
Flüge ab/bis Nürnberg	London ab DM 199,- Amsterdam ab DM 199,- Barcelona ab DM 369,- jeweils zzgl. Taxes
Weitere Angebote auf Anfrage	
Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr	
Fon (0911) 888 123	e-mail: brinkmann@odn.de
Fax (0911) 888 90 91	

Schwule Heteros in Tel Aviv

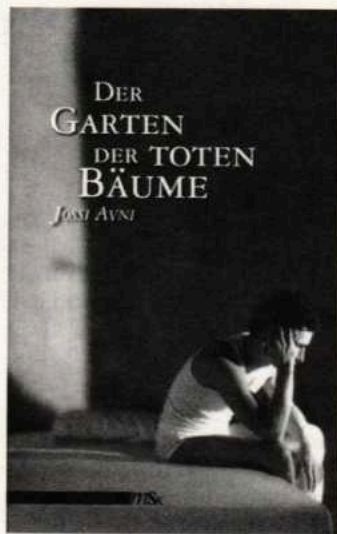
„Der Garten der toten Bäume“
- das erste Buch von Jossi Avni

Die Angst von Schwulen, als ebensolche in Öffentlichkeit, Familie und Beruf erkannt zu werden, ist auch in unseren Breitengraden noch immer ein verbreitetes Phänomen. Ungleich schwerer jedoch beeinträchtigen kulturelle, religiöse und verwandtschaftliche Zwänge in südlichen Ländern die Entfaltung selbstbewusster schwuler Identitäten. Auch in den Geschichten des israelischen Autors Jossi Avni begegnen viele seiner schwulen Protagonisten dem gesellschaftlichen Druck durch Flucht in die heterosexuelle Ehe.

von Siegfried Straßner

Unter dem Titel „Der Garten der toten Bäume“ erschien im Hamburger Männerschwarm-Skript Verlag das erste Buch des israelischen Autors Jossi Avni, Jahrgang 1962. Er gilt als der schwule Vertreter der jungen Autorengeneration seines Landes, deren Denken und Schreiben nur noch wenig mit der zionistischen Moral- und Politikvorstellung der Staatsgründer gemein hat. Auch im Werk Jossi Avnis spiegeln sich der aktuelle gesellschaftliche Wandel des modernen jüdischen Staates und das Lebensgefühl der jungen Generation wider - kritisch, ironisch und zugleich liebevoll beobachtet aus dem Blickwinkel des feinsinnig fühlenden, lebensbejahenden Schwulen.

In den einzelnen Episoden erzählt Avni von ersten Lieben und dem schwierigen Coming-



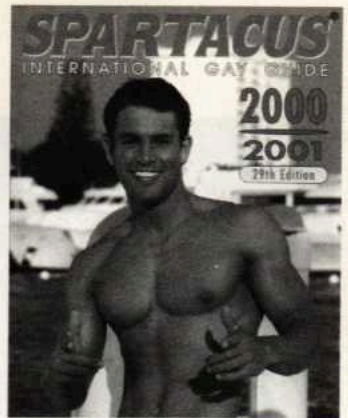
Out in einer schwulenfeindlichen Umgebung, von enttäuschten Hoffnungen und schnellem Sex in schwülen Nächten. Er berichtet von Erlebnissen im fernen Deutschland, über eine Reise ins bäuerliche Polen der Vorfahren und vom erdrückenden Einfluss einer übermächtigen Mutter. Stilistisch bewegt sich Avni dabei stets auf sehr hohem, anspruchsvollem Niveau, und dennoch sind seine Texte weit von schmerztriefender und problembeladener Befindlichkeitsprosa anderer schwuler Autoren entfernt. Im Gegenteil: Avnis Lust am Fabulieren weckt die Lust am Weiterlesen. Mit orientalischer Fülle wandelt Avni seine Worte in aromatische Gerüche und Früchte, in drückende Hitze und Staub, in spürbare Erotik und Leidenschaft. Er versteht es, knistern-

de sexuelle Spannung und die verlockende Schönheit seiner Männer ebenso spannend zu zeichnen wie ferne Kindheitserinnerungen aus Familie, Kibbutz und Internat oder die fatale Liebe einer Palästinenserin zu einem wunderschönen israelischen Soldaten.

Jossi Avnis Buch trägt den Untertitel „Roman in fünfzehn Episoden.“ Dies gestaltet sich nach der Hälfte des Textes etwas irritierend für den Leser, zumal die Episoden des zweiten Teils die inhaltlich verbundenen des ersten Teils lediglich thematisch ergänzen. Eigentlich handelt es sich bei ihnen um eigenständige Geschichten, doch durch den ihnen eigenen Reiz wirken sie keineswegs deplaziert oder einfach angehängt.

Mit Jossi Avni hat der Männerschwarm-Skript Verlag einen exzellenten Erzähler für den deutschen Markt entdeckt. Ein uneingeschränkt empfehlenswertes Buch, romantisch, traurig, poetisch, witzig, melancholisch, warm und herzlich. Und trotz aller Exotik erneut ein Beleg dafür, dass schwules Lieben, Leben und Leiden weltweit so verschieden nicht ist...

Jossi Avni: „Der Garten der toten Bäume“. Aus dem Neuhebräischen von Katharina Hacker und Markus Lemke. MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 2000, 190 Seiten, DM 34,00



Schwules Dschungelbuch

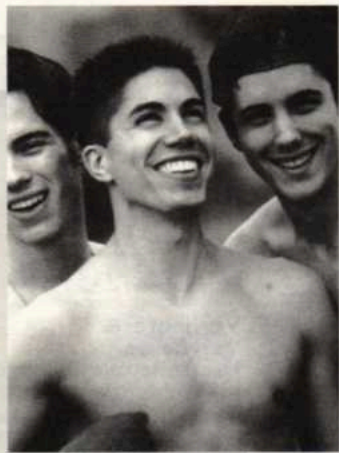
Schon einmal die „Jungle Gay Party“ in Lausanne besucht? Vielleicht auf ein Bierchen in der Bar „The Palms“ in Greensboro/North Carolina vorbeigeschaut? Oder gar den „Parque Colón“ in Santo Domingo eindeutig zweideutig durchstreift? Diese und Tausende andere Adressen, Ortangaben und Tipps finden sich in bewährter Manier in der neuen Ausgabe des „Spartacus 2000/2001“. Auf 1316 Seiten dürfte für jeden schwulen Reisenden ein passender Ort dabei sein, selbst wenn es sich nur um das „Confetti“ (A f GLM MA s vs WE YG) in der Nürnberger Gugelstraße handeln sollte. Doch dort sollte frau/man es besser nicht am erwähnten „Sat 16-20“ versuchen, will frau/man nicht vor verschlossener Tür stehen. Auch eine E-mail an die NSP unter der im „Spartacus“ genannten Adresse „nst@fliederlich.com“ dürfte jedes Mail-Programm überfordern. Doch es kann ja auch Spaß machen, in fernen Orten zu erforschen, was sich im Vergleich zum neuen „Spartacus“ schon wieder alles geändert hat...

sst

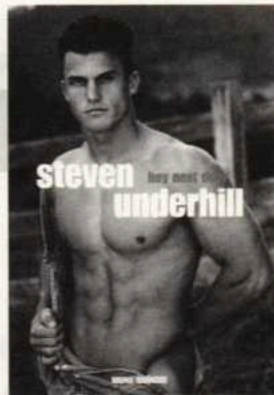
„Spartacus 2000/2001“, Bruno Gmünder Verlag, Berlin 2000, 1316 Seiten, DM 49,95

So-Do 18 bis 2 h • Fr/Sa 19 bis 3 h
Bogenstr. 45 • Tel.: 45 99 45

Oscar Wilde
Frankfurts Buchladen für Schwule und Lesben
www.homo.de
Alte Gasse 51
60313 Frankfurt am Main
Telefon 069-281260
Telefax 069-2977542
e-mail: shop@homo.de



Schöne Boum!



Allmächd! Dou hammer widder a schäins Bilderbüchla in däi Reddagzion nei gräicht. Vonnern Ameriganä iis däs, Steven Underhill haasder. Midd sein Foddoabberaad hadder fei wärgli schäine Boum und Bübla foddograafierd. Aus aller Wöld kummers, dai Boum, dou sann aa Asiaddn und Farbiche derbei, und gor schäi lachn denners allezamm. Es ist fei wärgli a Freid, dou drinna im Büchla zu bläddern, a wenss ned bund sin, däi Bildla, sondern blouß in schwazzweiß. Und ganz und gor Naggerde sin dou aa ned vül drinner. Obber drinner stäid aa, dassar achtderdreisig Joor ald iis, dä Foddograaf, und dassar schoo andere Büchla gmachd hadd, wäi beispülswais „Sträid Boiß“ odder „Dwinns“. Schaumer mol, wos dou nu kumma doud. A boor Büdla zeichama eich etzerdla dou in däi Nämmbärchä Schwulnbosd. sst

Steven Underhill: „boy next door“, Bruno Gmünder Verlag, Berlin 2000, 104 Seiten, DM 49,95

Jeden Montag:

alle Cocktails 9,- DM

Gelise
Café Bistro Bar

täglich von 17-2 (3?) Uhr
Weißberggasse 30
Tel: 0911-224280

Vorsicht, Suchtgefahr!

Eigentlich sollte mal jemand dem Argument Verlag einen Suchtbeauftragten auf den Hals hetzen, damit er mit denen ein ernstes Wörtchen spricht. Haben die doch gerade in der Ariadne-Reihe „Pink Plot“ mit der Neuherausgabe der Krimis von Joseph Hansen begonnen. Haben doch Hansens Romane um den schwulen, leicht depressiven Versicherungsdetektiv Dave Brandstetter alles, was gute Krimis auszeichnet: Einen wirklich spannenden Plot, reichlich Suspense, stimmige Figuren und sprachliche Qualität. „Fade Out“ heißt der erste Band, der in den USA bereits 1967 erschien und in den 80er Jahren



schon einmal in einer von schwulen Inhalten entschärften - sprich: verstümmelten - Form in Deutschland erschien. Er handelt vom mysteriösen Verschwinden eines beliebten Kleinstadt-Sängers. Der Argument-Verlag ließ nun die damalige Ausgabe neu überarbeiten und komplettieren.

Jetzt, nach Erscheinen von „Fade Out“, wissen die vom Verlag doch ganz genau, dass die schwule Krimi-Gemeinde sehnsüchtig den angedrohten weiteren elf Bänden entgegenfiebert. Der typische Beginn einer Suchtkarriere!

Joseph Hansen: „Fade Out“. Aus dem Amerikanischen von Friedrich A. Hofschuster und Robert Schekulin. Argument Verlag, Hamburg 2000, 179 Seiten, DM 14,80

bei Mutter'n

Angebot im Juli/August:
Geb. Camembert mit Salat DM 10,90

bei Mutter'n

THERMO
CLUB
SAUNA

Thermo Club Sauna
CTS

ZWICKAU
Leipziger Strasse 40
- Nähe Neumarkt -
Tel. [0375] 296010

DIE GAY-SAUNA
IN SACHSEN
AUF ZWEI ETAGEN

Dampfsauna & Trockensauna mit Lichtspektrum
Whirlpool - TV & Videoraum - Ruhekabinen
Bar - Dunkellabyrinth - Getränke & Speisen
Minishop - Privatkabine mit TV - Solarium

Geöffnet: Mo, Mi, Do, So ... 15-24 Uhr
Fr, Sa ... 15-02 Uhr Dienstag ... Ruhetag

In den Sommermonaten 2000 JUNI - JULI - AUGUST
Eintritt von 15 Uhr bis 17 Uhr NUR 20,- DM
DAUERKARTEN im Zeitraum - Kommen so oft Du willst
3 Monate 250,- DM * 2 Monate 160,- DM * Monat 110,- DM

<http://www.thermoclubsaua.de>

Sommer auf

Korsika

15 Tage
720 DM

Fahrt mit
13 Übernachtungen

480 DM
nur Fahrt

inklusive Inlandversicherung
Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

Abfahrt: Sa 5.8./Rückkunft: So 20.8.

INDIVIDUAL BUSREISEN

Termine & Events in

Sa 1.7.

Mister Tanga 2000
Badehosenball mit Show und
Prämierung
Sonnenhof Ittling

Friseur-Aktion 10 h
Haare schneiden für einen
guten Zweck. In der Fürther
Fußgängerzone vor dem Sa-
lon Agnello findet diese Akti-
on zugunsten der Aids-Hilfe
statt.
Fußgängerzone,
Schwabacher Str. 29 Fürth

Herzklopfen 11 h
Neue Stampagen von Stefan
Merkt aus Köln. Seine Aus-
stellung die zur Zeit im Car-
toon zu sehen ist, wird mit
neuen Werken von ihm fort-
gesetzt. Die neuen Werke sind
eine Hommage an die Knol-
lenmasen von Ralf König.



Dauer der Ausstellung bis
Ende August zu den üblichen
Öffnungszeiten.
Cartoon Nürnberg

GayDisco 22-3 h
Party für Schwule in der
"Dance-Hall" des
AKW! Würzburg

Clubnacht 22 h
The hottest night in town
Twilight Nürnberg

We are family 22 h
die 70ies Disco-Disco mit
DJ's InGo, H, Anje
Hirsch Nürnberg

**Opening Erdbeer-
limesschlürfen 24 h**
Heute gehts los. Den ganzen
Juli und August bietet das
Hendersen Erdbeerlimes für
nur 3,- DM.
Little Hendersen Nürnberg

Kellerparty 21 h
des NLC im NLC-Keller
(Privatveranstaltung). Nur für
Mitglieder! Strikter Dressco-
de: Le-

der,
Gum-
mi,
Army!
Gäste
will-
kom-
men,
Um-
kleide-
mög-
lichkeit
vor-
handen. Einlass nur von 21
bis 23 Uhr!
NLC-Keller Nürnberg



So 2.7.

Kopf oder Zahl
Das Spiel um den Getränke-
preis, jeden Sonntag im
Na Und Nürnberg

Caipi-Abend
jeden Sonntag jeder Caipiri-
na DM 7,-
Felix Nürnberg

**Bikerfrüh-
schoppen 11 h**
mit Weißwurstfrühstück, bei
schönem Wetter ab ca. 13h
Nachmittagstour nach Kall-
münz / Naabtal.
Clubheim Sulzbach
Falkenhorst

Gayday 21 h
Schwul-lesbischer Tanz. Von
21 bis 23 Uhr Eintritt frei.
Mach I Nürnberg

Mo 3.7.

Cocktailabend
jeden Montag jeder Cocktail
DM 9,-
Felix Nürnberg

Di 4.7.

Gelesch-Treff 17 h
Cafe Real Nürnberg

**"Schau in den
Spiegel..." 19.30 h**
...und staune, was für ein
Schwuler Du bist!". Vortrag
von Uwe Schäfer über die
Bewältigung des Makels Ho-
mosexualität. Uwe schlägt
übrigens vor, heute auch die
Eltern mitzubringen!
COLibri e.V. Coburg

Mi 5.7.

Longdrinkabend
jeden Mittwoch jeder Long-
drink DM 7,-
Felix Nürnberg

Mercedes Sosa 20 h
Lateinamerika pur präsentiert
von der weltbekanntesten Sän-
gerin, genannt 'la Negra'.
Serenadenhof Nürnberg

Do 6.7.

Lazarillo 10 h
Ein Schelmenstreich mit Mu-
sik für Kinder ab 8 und Er-
wachsene, Koproduktion des
Stadttheater Fürth und Thea-
ter Mumpitz. Bis Sonntag,
30.7. wechselnd um 10, 18
und 20 Uhr.
Freilichtbühne Stadtpark Fürth

**JaWort mit
Folgen 20 h**
Podiumsdiskussion über die
gesellschaftlichen Aspekte der
'Eingetragenen Lebenspart-
nerschaft für Schwule und
Lesben' mit Fr. Dr. Eva Ma-
ria Fick, Dr. Hartmut From-
mer und Maria Sabine Augs-
teini. (Achtung auf einigen
Plakaten ist fälschlicherweise
als Termin der 16.7. angege-
ben)
Heilig-Geist-Saal Nürnberg

Fr 7.7.

Oldie-Abend
Na Und Nürnberg

Piccolino
jeden Freitag jeder Mumm
Piccolo DM 10,-
Felix Nürnberg

H2K 15 h
Treff für junge Schwule und
Lesben. H2K findet jeden
Freitag statt.
JuZ Weiden

Frauendisco 22 h
House, Charts, Indie mit DJ
Dani im MZB.
E-Werk Erlangen

Triebwerk 22 h
Die neue Männerdisco im
Twilight, Men-Strip, alle offe-
nen Getränke frei von 22 bis
24 Uhr
Twilight Nürnberg

Sa 8.7.

Mexikanische Nacht
mit Chili con Carne, Nachos
und Desperados für 4,50 DM
und Tequila für 2,- DM
Walfish Nürnberg

COLIBRI-Stand: 10
"Selbsthilfetag"
in der Coburger Fußgänger-
zone". Die Kontakt- und In-
formationsstelle für Selbsthil-
fegruppen in Coburg
"belagert" heute, wie schon
in den letzten 3 Jahren, Co-
burgs Fußgängerzone.
Fußgängerzone Coburg

**wem du morgen in
die Augen
schaust 20.30 h**



Premiere
des
neuen
Pro-
gramm
s von
Coun-
terte-
nor Jo-
hannes
Rei-
chert und Sängerin Veronika
Maruhn basierend auf dem
'Lochamer Liederbuch' aus
dem 15. Jahrhundert. Weitere
Vorstellung Donnerstag, 3.
August um 20.30 Uhr.
Katharinen-Ruine Nürnberg

Contact No. 12 22 h
Die ultimative Singleparty,
80-90er, Classix, Vocalhouse,
Dancefloor, Trance & Soul
Twilight Nürnberg

So 9.7.

Frühstückscafe 11 h
der Aids Beratung Mfr. der
Stadtmission Nürnberg. Ein-
geladen sind alle Hiv-Infizier-
ten, deren Angehörige und
Freunde.
Fritz-Kelber-Haus Nürnberg

**Video: "When
Night Is Falling" 19 h**
(Kanada 1995, 95' Min. -
Großbildformat) veranstaltet
vom Lesbentelefon für
Schwule & Lesben
WuF-Zentrum Würzburg

Mi 12.7.

Vortrag 19.30 h
Hepatitis B aktueller Stand
der Behandlungsmöglichkei-
ten unter Berücksichtigung
der Co-Infektion HIV von
Dr. Lothar Schneider.
Ludwigsapotheke Nürnberg
Fürther Str. 39

Do 13.7.

**Verliebte &
Verrückte**
Eine Shakespeare-Collage, die
von Verliebten, Verzückten, Ver-
wandlung und Verstrickung
erzählt. Eine Arbeit des Dö-
ring-Nondorf-Projekts. Weite-
re Vorstellungen jeweils Don-
nerstag und Samstag, bis
zum 29. Juli.
KulturKammerGut Fürth

**"Let's Talk About
Sex, Baby" 19.30 h**
Themenabend bei uferlos e.V.
ProFamilia, Bamberg

Gay Night 21 h
Featuring Ginger & Friends
im
Brasil, Würzburg
Sanderstraße

**Lichter der Groß-
stadt 22 h**
Open-Air Stummfilm-Gala
mit dem ensemble KON-
TRASTE
Sebalder Platz Nürnberg

Fr 14.7.

Männer-Zeit 19.30 h
Stammtisch (hoffentlich) rei-
fer Männer, egal ob schwul
oder bi.
Bei Mutter'n Nürnberg

Mundstuhl 20 h
Dragan und Alder ganz ul-
drakorregd.
Serenadenhof Nürnberg

Rosa Freitag 22 h
Area 1: House, Charts, 90er,
Classix. Area 2: 70er/80er, In-
die, Saal, Kellerbühne und
Garten.
E-Werk Erlangen

**Binom Celebrat-
ion 22 h**
Elektro, Techno & House mit
DJ Dispute, DJ Alex Rush
Twilight Nürnberg

Sa 15.7.

Stadtgeburtstag 15 h
Multimedia-Spektakel zum
950jährigen.
Wöhrder Wiese Nürnberg

**Rock im Burg-
graben 15.30 h**
mit Ernie's Tale, Sale, Hod
Rod Gang und vielen ande-
ren.
Burggraben Nürnberg

Nordbayern im Juli

Dresscode Night 21 h

Zutritt nur für Männer in Leder, Gummi oder Uniform! Einlass nur von 21-23 Uhr!
WuF-Zentrum, Würzburg

Hymen der Nacht 22 h

Electronic, EBM, Dark Wave, Gothic, Industrial, Neo folk by DJ's Dieter & Gerhard.
Twilight Nürnberg

Frauen-Disco 22 h

Women only! im AKW!, Würzburg

So 16.7.

Cafe Kontakt 14 h

Info, Plausch und Tratsch bei Kaffee und Kuchen
Aidshilfe Amberg-Sulzbach

Gayday 21 h

Schwul-lesbischer Tanz. Von 21 bis 23 Uhr Eintritt frei.
Mach 1 Nürnberg

Di 18.7.

Schwule Bücher & Colibri-Bibliothek 19.30 h

Holger präsentiert die neu organisierte und erweiterte COlibri-Bibliothek mit bereits über 200 Sachbüchern, Bibliographien, Comics, Bildbänden, Romanen und auch Zeitschriften - da kann man schnell den Überblick verlieren. Ausleihe gegen eine kleine Spende an jedem COlibri-Gruppenabend (Di) direkt bei Holger.
COlibri e.V., Coburg

Bulgarian Voices 20.30 h



'Angelite' der weltberühmte bulgarische Frauenchor in der stimmungsvollen Kulisse der Katharinen-Ruine Nürnberg

Do 20.7.

Videoabend 19.30 h

bei uferlos e.V.
ProFamilia, Bamberg

Ritter, Tod und Teufel 20 h



Fantastische Reise in die Zeit Albrecht Dürers mit originalen Kostümen. Freilichtspiel von Helmut Preußler, Musik von Andreas Trost, Bearbeitung: Harald Bierlein, Alexander Wimmer. Weitere Vorstellungen: 21. bis 23. Juli und 3. bis 6. August.
Altstadthof Bühne Nürnberg Hof-Areal

Fr 21.7.

Tim Fischer 20.30 h



'Das Konzert' mit neuem vom Chanson-Chamäleon.
Katharinenruine Nürnberg

Grillparty 20.30 h

Von GayWürz, der schwulen Jugendgruppe, im Garten des WuF-Zentrums, Würzburg

Clubstammtisch 21 h

nicht nur für Lederkerle (offen - kein Dresscode)
Clubheim Sulzbach Falkenhorst,

Nürnberg-Nite-Skate ?

mit den Inlinern von der Großen Straße um die Burg und wieder zurück.

bei Messe/Ost Nürnberg Halle 3

Xirxalta 21.30 h

Theaterstück von ThevoMe-füMe. Xirxalta wächst als Einzelkind in einer reinen Frauengemeinschaft auf. Kurz vor dem 13. Geburtstag bricht ihr bisheriges Leben zusammen: Es stellt sich heraus, sie ist ein Junge! Bis 25. Juli täglich 21.30 h
Unter der Nürnberg Johannisbrücke, Brückenstraße

Womens Club 22 h

Die neue Frauendisco mit Strip-Show, alle offenen Getränke frei von 22 bis 24 Uhr.
Twilight Nürnberg

Sa 22.7.

Sommernachtsball

mit großer Show
Sonnenhof Ittling

Amerikanische Nacht

JB-Cola für 3,- DM, Millers 4,50 DM, außerdem Spare Ribs, Popcorn und Maiskolben zum Knabbern.
Walfisch Nürnberg

Grillfeier 17 h

des SchwuLesbischen Stammtischs Georgensgmünd. Jeder bringt sein Grillgut selbst mit.
Ev.Gemeindehaus, Pleinfeld Bgm-Fichtner-Str. 1

Frauenkneipe 20 h

nur für Frauen (Veranstalterin: AK Lesben(t)räume) in der Bar der esg.
Würzburg

Video: "Get Real 21 h Von Mann zu Mann"

(GB 1998, 110 Min.) auf Großbildleinwand nach dem Video, ab ca. 23 Uhr, bleibt des WuF uff! (Gäste willkommen!)
WuF-Zentrum, Würzburg

Rosa Hirsch 22 h

Halle: house, Dancefloor & Pop mit Djane Miss Thunderpussy, DJ Michael Büchel. Outdoors: DJ Planet Blue, DJ Dr. Eibrodt
Hirsch Nürnberg

Gay 2000 22 h

for gays and lesbians bis 5 Uhr.
Twilight Nürnberg

Di 25.7.

STOMP 20 h

Musiktheaterperformance mit bestens organisiertem Lärm auf Mülleimern, Streichholzschachteln und jeder Menge anderer Accessoires. Bis Freitag, 28.7. täglich um 20 h, 29. & 30.7. um 16 und 20 h.
Meistersingerhalle Nürnberg

Fr 28.7.

Campus 2000

das traditionelle Leder- u. Biktretreffen des LC Burgfalken Oberpfalz e.V. mit Wahl des "Campus Mr. Knackarsch" - Info und Anmeldung siehe redaktionellen Text. Dauer bis Sonntag. (siehe S.22)
Bauernhof bei Amberg

Offener Abend 19 h

gays, lesbians & friends
Aidshilfe Amberg Amberg-Sulzbach

Bardentreffen 19 h

Startschuss zum diesjährigen Bardentreffen bis Sonntag 30.7.
Altstadt Nürnberg

Sa 29.7.

uferlos Sommerfest 19 h

rund um den Barockpavillon im Michelsberggarten. Das Highlight des Bamberger Schwulen- und Lesbensommers. Eintritt frei. Infos siehe redaktionellen Text.
Michelsberggarten Bamberg

gay 'n' lesbian disco 22 h



Don't miss it!!!
DESI Nürnberg

Schaumparty 22 h

es schäumt mit Classix, Dance Floor, Trance
Twilight Nürnberg

So 30.7.

Vertigay 21 h

der schwul-lesbische Abend von COlibri und Aids-Hilfe Coburg (Eintritt: 3 DM) ab sofort jeden letzten So im Vertico,
Schenkengasse 2a

WAS'n'WO

AMBERG Aidshilfe Amberg-SulzbachMünzgaschen 3	Felix...Weißberggasse 30 FriederichGugelstr. 92 Fritz-Kelber-Haus
BAMBERG uferlos bei ProFamiliaKunigundenruhstr. 24	...Pirckheimerstraße 14-16a Hirsch...Vogelweierstraße 66 Katharinen-RuinePeter-Vischer-Straße Na Und ...Marienstraße. 25 NLC- Keller..... ...Schnieglinger Straße 264 Mach 1Kaiserstraße MeistersingerhalleSchultheißallee Little Hendersen
COBURG Colibri.....Spittelleite 40 Die Insel.....Steintor 11Frauengasse 10 SerenadenhofBayernstraße 100 Tullnaupark...Tullnaustraße Tafelhalle..... ..Äußere Sulzbacher Str. 62 TwilightNimrodstraße 9 Walfisch.....Jakobstraße
ERLANGEN Frauzentrum....Gerberei 4 E-WerkFuchsenwiese	FÜRTH KulturKammerGut
NÜRNBERG Aids Hilfe N/E/FÜLange Straße 81
.....Bahnhofstr. 13-15 Altstadthof Bühne...Bergstr. 19 Bei MutternJakobstraße. ConfettiGugelstr. 92 Cartoon	WÜRZBURG AKW ..Frankfurter Straße 87 esg ..Friedrich-Ebert-Ring 27 WuF-Zentrum...Niggelweg 2

Termine & Events in Nordba

Fr 4.8.

Gala Night international ?
mit Kay Ray, einem der besten Entertainer. Auch am Samstag, 5.8. (Platzreservierung erforderlich)
Sonnenhof Itling

Kirchweihbesuch 19 h
in Georgensgmünd. Veranstalter: SchwuLesbischer Stammtisch - Treffpunkt: Street Café Georgensgmünd am Marktplatz

CSD-Auftakt 20 h
Themenabend: Bastian Brisch liest aus seinem Buch 'Seitenwechsel - die Geschichte eines schwulen Familienvaters', anschließend der Vortrag 'Das gleichgeschlechtliche Paar mit Kind' von Stefan Blaufelder.
Fliederlich Nürnberg

Frauendisco 22 h
House, Charts, Indie mit DJ Dani im MZB.
E-Werk Erlangen

Triebwerk 22 h
Die neue Männerdisco im Twilight, Men-Strip, alle offenen Getränke frei von 22 bis 24 Uhr
Twilight Nürnberg

Rainbow-Night ?
Party zum Straßenfest, 70er bis 90er, Getränkepreise wie vor 20 Jahren
Twilight Nürnberg

Bikini-Party ?
Jeder Gast in Badekleidung erhält einen Piccolo gratis.
Walfish Nürnberg

Schiffahrt nach 11 h Veitshöchheim

Besichtigung des Rokokogartens und Besuch des Altortfestes. Rückf. ca. 15h30, Ank. in Würzburg: ca. 16h. Veranstalter: Wuf-WüHSt e.V. - Treffpunkt: Ablegestelle 'Alter Kranen' Würzburg

Schwul-lesbisches Straßenfest 12 h
Highlife, Highlights und Party. Rundfahrt mit historischem Straßenbahnzug ab Plärrer (15/16/17/18 Uhr)
Jakobsplatz Nürnberg

Party 13 h
pro Getränk geht DM 1,- an den CSD-Förderverein.
Entenstall Nürnberg

Gay Menu Special 21 h
Die offizielle Abschlussparty zum Straßenfest. Mit Disco (open end) und Biergarten bis 24 Uhr.
Tullnaupark Nürnberg

Disco 21 h
zugunsten den CSD-Fördervereins
Na Und Nürnberg

Kellerparty 21 h
des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Army! Gäste willkommen. Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass nur von 21 bis 23 Uhr!
NLC-Keller Nürnberg



GayDisco 22 h
Party für Schwule in der "Dance-Hall" des AKW!
Würzburg

So 6.8.

CSD-Brunch 9 h
zum Ausklang des Straßenfestes
Gaststätte Pegnitztal Nürnberg

Bikerfrüh-schoppen 11 h
mit Weißwurstfrühstück, bei schönem Wetter ab ca. 13h
Nachmittagstour Clubheim Sulzbach Falkenhorst

CSD Gottesdienst 11.30 h
Lorenzkirche Nürnberg

Gayday 21 h
Schwul-lesbischer Tanz. Von 21 bis 23 Uhr Eintritt frei.
Mach I Nürnberg

Do 10.8.

Gay Night 21 h
Brasil, Sanderstraße Würzburg

Fr 11.8.

Männer-Zeit 19.30 h
Stammtisch (hoffentlich) reifer Männer, egal ob schwul oder bi. Achtung: Den Treffpunkt bitte telefonisch mit Wolfgang 0911-28 64 31 bestätigen.
Bei Mutter'n Nürnberg

Die Zauberflöte 20 h
Mozarts Meisterwerk in einer Aufführung der Prager Kammeroper.
Serenadenhof Nürnberg

Rosa Freitag 22 h
Area 1: House, Charts, 90er, Classix. Area 2: 70er/80er, Indie. Saal, Kellerbühne und Garten.
E-Werk Erlangen

Binom Celebrat-ion 22 h
Elektro, Techno & House mit DJ Dispute, DJ Alex Rush
Twilight Nürnberg

Sa 12.8.

Oli P. & Band 16 h
Er hat das erreicht wovon viele träumen: Er ist gefeierter Pop-Star und beliebter TV-Schauspieler.
Serenadenhof Nürnberg

Contact No. 13 22 h
Die ultimative Singleparty, 80-90er, Classix, Vocalhouse, Dancefloor, Trance & Soul
Twilight Nürnberg

So 13.8.

Frühstückscafe 11 h
der Aids Beratung Mfr. der Stadtmission Nürnberg. Eingeladen sind alle Hiv-Infizierten, deren Angehörige und Freunde.
Fritz-Kelber-Haus Nürnberg

Fr 18.8.

Happy Birthday GayWüurz 21.30 h
Die Schwule Jugendgruppe wird 3 Jahre!
Wuf-Zentrum Würzburg

Womens Club 22 h
Die neue Frauendisco mit Strip-Show, alle offenen Getränke frei von 22 bis 24 Uhr.
Twilight Nürnberg

Sa 19.8.

Sommernachtstraum
Heute Gartenbetrieb bis 2 Uhr, alle Longdrinks für 6,- DM, ganz reizend von Adam & Leo in Underwear serviert.
Walfish Nürnberg

Grillfete 18 h
im Garten (ab 23h geht's im Zentrum weiter) des Wuf-Zentrums
Würzburg

Dresscode Night 21 h
nur Leder, Uniform, Gummi, mit Freundschaftstreffen LC Frankfurt und LC Mannheim.
Clubheim Sulzbach Falkenhorst

Rosa Hirsch 22 h
Halle: house, Dancefloor & Pop mit Djane Miss Thunderpussy, DJ Michael Büchel. Outdoors: DJ Planet Blue, DJ Dr. Eibrodt
Hirsch Nürnberg

Hymnen der Nacht 22 h
Electronic, EBM, Dark Wave, Gothic, Industrial, Neo folk by DJ's Dieter & Gerhard.
Twilight Nürnberg

Frauen-Disco 22 h
Women only! im AKW!
Würzburg

Di 1.8.

Gelesch-Treff 17 h
Cafe Real Nürnberg

COLibri-Sportabend: "Trimm-Dich-Pfad" 19.30 h



Ihr habt richtig gelesen: COLibri macht sich fit für den Urlaub! Wir werden uns heute zu einem Coburger Trimm-Dich-Pfad begeben und dort unsere Runde(n) drehen. Um dabei den Spaß nicht zu kurz kommen zu lassen, wollen wir die ganze Sache aber nicht allzu ernst nehmen und vielleicht dabei mal wieder einen Beitrag für "COLiTV" produzieren.
COLibri e.V. Coburg

Do 3.8.

Sommer-nachts-Film-Festival
Vom 3. bis 9. August bietet auch dieses Jahr 'Mobiles Kino e.V.' tolle Filme an interessanten und ungewöhnlichen Spielstätten. Programm erscheint Anfang Juli.
div. Nbg/Fürth

Sa 5.8.



Wir rotieren gerne für Sie!

Ludwigs-Apotheke

engagiert
kompetent
freundlich

Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

- alle gängigen antiretroviralen Präparate auf Lager -
- spezifische Ernährungsberatung -

Bayern im August

So 20.8.

-sonntags6 17 h
im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Für Mitglieder und Gäste! Dresscode: Leder, Gummi, Army! Umkleemöglichkeit vorhanden. Einlass nur von 17 bis 18 Uhr!
NLC-Keller Nürnberg



Gayday 21 h
Schwul-lesbischer Tanz. Von 21 bis 23 Uhr Eintritt frei.
Mach 1 Nürnberg

Fr 25.8.

Joh.-Strauß-Gala 20 h
Der unwiderstehliche Zauber der Strauß-Walzer präsentiert vom Prague Festival Orchestra.
Serenadenhof Nürnberg

Sa 26.8.

Sommernacht in Rom
mit Italian Cocktails
Sonnenhof Ittling

Frauenkneipe 20 h
nur für Frauen (Veranstalterin: AK Lesben(t)räume) in der Bar der esg.
Würzburg

gay 'n' lesbian disco 22 h



DESI Nürnberg

Gay 2000 22 h
for gays and lesbians bis 5 Uhr.
Twilight Nürnberg

So 27.8.

Vertigay 21 h
der schwul-lesbische Abend von COLIBRI und Aids-Hilfe Coburg (Eintritt: 3 DM) im Vertico,
Schenksgasse 2a Coburg

Fr 1.9.

Clubheim-Kirwa 21 h
Bayrische Lederhosen erwünscht!
Clubheim Sulzbach
Falkenhorst

So 3.9.

Wanderung 14 h
um den Rothsee mit Kaffeetrinken und gemeinsamem Abendessen in Pleinfeld. Veranstalter: SchwulLesbischer Stammtisch Georgensgmünd - Treffpunkt: B2 - HIP - Allersberg über den Kanal, gleich nach dem Kanal links auf den Parkplatz
Allersberg am Rothsee



Garten täglich bis 23 Uhr geöffnet

täglich von 11-1 Uhr
Sa/So 11-2 Uhr geöffnet

ZUMHOTEL
WALFISCHER

8.7.
Mexikanische Nacht

NEU: Fun Area mit Unterhaltungsgeräten

22.7.
Amerikanische Nacht

NEU: Internet über 3 PCs (www & IRC)

5.8.
Bikini Party

NEU: Fr/Sa bis 2 Uhr geöffnet

19.8.
Ein Sommernachtstraum

Gugelstr. 92 - Nürnberg

Juli + August
Sommeröffnungszeiten
jeden Sonntag, 14-18 Uhr

CONFETTI

Cafe im Fliederlich-Zentrum

ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR DM 20.- IM JAHR

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>



Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 760 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto-Nr.	BLZ
Bank	

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: NSP-ABO • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

Jakobstr. 19 90402 Nürnberg
Telefon 0911/241 80 30
Fax 0911/241 83 35
E-Mail walfisch@maximum.de

Gruppen Rat & Tat in Nordbayern

Amberg

AIDS-Hilfe Amberg-Sulzbach e.V.
Beratungsbüro: Münzgässchen 3, ☎ 92224 · ☎/Fax 09621-496929 · Mo+Do 19-21h · 3. So ab 14h Café Kontakt · amberg.gay-web.de/ah + info@amberg.gay-web.de

Rosa Hilfe Oberpfalz
Telefonberatung der AH 2. Fr 19-21h ☎ 09621 / 496929 · amberg.gay-web.de/rosa/hf info@amberg.gay-web.de

Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V.
☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621 / 64881 · 1.+3.Fr ab 21h Stammtisch (kein Dresscode) im "Falkenhorst" (Clubheim des LC Burgfalken), Bergstr. 10 (Ecke Klostergasse, Altstadt) in Sulzbach-Rosenberg · Apr-Okt jeden 1. So (2.7.+6.8.) ab 11h Bikerfrühstücken im Falkenhorst - bei regnerischem Wetter Nachmittagsstour (Abfahrt ca. 13h) · amberg.gay-web.de/burgfalken + burgfalken@amberg.gay-web.de

Stammtisch
schwuler- und bi-Männer · 2. + 4. Fr ab 19h in der AH (s.o.) · Info ☎ 0172 / 2539194

Gays, Lesbians & Friends
Offener Abend 2. + 4. Fr ab 19h in der AH (s.o.)

Ansbach

Lesbenstammtisch
1. Mo im Nebenr. des "Prinzregenten"

Lesbengruppe
3. Mo im Nebenr. des "Prinzregenten"

Schwuler Stammtisch
Treff in der Aids-Hilfe, Reuterstr. 1 (neben Herrieder Tor), ☎ 0961/4816614, gerade KW Fr 20h, z.B. am 14.+28.7. + 11.+25.8.

Aschaffenburg

Schwulengruppe
Treff Do 20-24h im Café Abdate im Jugendkulturzentrum, Kirchhofweg 2 · ☎ 0170 / 9740215

Aschaffenburg-Infos im Internet:
aschaffenburg.gay-web.de

Bamberg

AIDS-Beratung Oberfranken,
Kunigundenr. 24, ☎ 96050 · ☎ 0951 / 27998

Lesben-Stammtisch
im Rainbow, Innere Löwenstr. 6, 1. + 3. Mi (5.+19.7. & 2.+16.8.) ab 20h

Lesbisch/Schwuler SportlerInnen-Stammtisch
im Rainbow, Innere Löwenstr. 6, letzter Mi (26.7.+30.8.) ab 20h

uferlos
Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h) · uferlos-Treff 1. Do (6.7.+3.8.) ab 19h30 im Rainbow, Innere Löwenstr. 6, Nähe Markusplatz · Treff alle übrigen Do 19h30 in der Pro-Familia, Kunigundenr. 24 (auch im August) · Rosa ☎ 0951 / 24729 Do 19h30-21h · "uferlos young" Gruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 15 und 25: 1. Di (4.7.+1.8.) im Rainbow, Innere Löwenstr. 6, Nähe Markusplatz · bamberg.gay-web.de · uferlos@bamberg.gay-web.de

Donnerstags-Themenabende
findest du unter "Termine & Events"

Veranstaltungen im August:
Geplant sind u.a. Kanutour in der Fränkischen Schweiz, Stammtisch auf der Bamberger Sandkerwa, Baggersee/Grillabend, Details dazu: immer aktuell im Internet unter: bamberg.gay-web.de

Bayreuth

AIDS-Beratung Oberfranken
Schulstr. 15, ☎ 95444 · ☎ 0921/82500 · Fax 24411

ecce homo!
die schwulesbische gruppe an der uni bayreuth www.uni-bayreuth.de/students/eccehomo

VHG e.V.,
Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V. ☎ 101245, ☎ 95412 · ☎ 0171/8118852 (tägl.19-21h), Rosa ☎ Mo 18h30-20h · Treff Mo 20h im "Underground", von-Römer-Str. 15.

Bayreuth im Internet:
bayreuth.gay-web.de

Coburg

AIDS-Hilfe Coburg / Landkreis e.V.
Neustädter Str. 3 ☎ 96450 · ☎ 09561 / 630740 · Büro: Di 10-12 + Mi&Do 19-22h

COlibri e.V.
"schwul und bunt - na und!" ☎ 2619 ☎ 96415 ·

Treff Di 19h30, Spittelstele 40, vor der Marienkirche - Achtung: vom 8.-29.8. finden keine Themen- und Gesprächsabende statt, dafür Treffpunkt für gemeinsame Unternehmungen jeden Di 19h30 vor der Marienkirche! Kontaktaufnahme & Rosa-Hilfe ☎ 09561/550120 (Di 18h30-19h30) · coburg.gay-web.de · COlibri@coburg.gay-web.de

Dienstags-Themenabende findest Du unter "Termine & Events"

Georgensgmünd

Schwuler Stammtisch
im Street Café (Obergeschoss), Am Marktplatz 12, ☎ 91166, ☎ 09172 / 699055, jeweils an einem Di 19h30, z.B. 18.7., 29.8., 26.9., 24.10., 21.11., 19.12. · Infos + Kontakt jederzeit über ☎ 0171 / 2441744 + www.treff91.de + info@treff91.de

Gerolzhofen

ROSA REBE,
Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

Ingolstadt

Romeo & Julius e.V.
· Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12 ☎ 85049, ☎ 0841 / 305-1148 · Do 20-22h "Alte Post" im Raum 3 · www.romeo-julius.de

Rosa Telefon
Mi 20-22h ☎ 0841 / 305-1148

Kitzingen

GayStammtisch
Di 20h · gaystammtisch.virtualave.net · gaystammtisch@indas.de

Nürnberg/Erlangen

AIDS-Beratung Mittelfranken
Pirkheimerstr. 16a · ☎ 0911/3505-112 · Frau - en ☎ 0911/3505-111 · Gehörlosen-Schreib ☎ 0911/3505-106 · Gehörlosen-Fax 0911/3505-222 · Frühstückscafé 2. So (9.7.+13.8.) 11-14h (Pirkheimerstr. 14, 1. St.) · Positive Männergruppe · Kontakt über Wladi ☎ 0911/3505-117 · Nürnberg Rainbows · Schwul-lesbische Aufklärungs- und Integrationsgruppe · Kontakt über Wladi ☎ 0911/3505-117 · www.nuernberg.de/stadtmision/aid · aidberatung@t-online.de

AIDS-Hilfe N/FÜ/ER e.V.
Bahnhofstr. 13/15 ☎ 90402 · Beratungs-☎ 0911/19411, Büro-☎ 230903-5 · Fax 230903-45 · www.aidshilfe-nuernberg.de info@aidshilfe-nuernberg.de

Fliederfunk
Das schwule Magazin auf Radio Z (95,8 MHz) jeden Do 21-22h · Kontakt über radio-z.net / Fax 0911 / 45006-77

Fliederlich e.V. - Schwulesbisches Zentrum
siehe Fliederlich News und Terminkasten www.fliederlich.de

Frauenstammtisch
jeden 3. Mi ab 19h im Café Fatal

H.A.I.-Team
Homosexuelles Aufklärungs- und Informationsteam, Veranstaltungen zu schwulesbischen Themen für Erwachsenen- und Jugendgruppen, Schulklassen, MultiplikatorInnen. Treffen alle 3 Wochen. Kontakt: hai-team@gmx.de · ☎ 0911/535776 (Jörg)

HuK
Homosexuelle und Kirche "HuK Nürnberg", ☎ 3438 ☎ 90016 · ☎ 09123/82382 (Judith) oder 0911/484709 (Erich). Monatstreffen 1. So (2.7.) 14h30 im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum, Allers-

berger Str. 116, 1. OG, Seiteneingang rechts.

LESK
Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und Kinderpflegerinnen. 1. Mi 19h im Loni-Ubler-Haus, Nürnberg

LSVD Nordbayern,
Siebenkeessr. 16 ☎ 90459, Kontakt über Stephi Stiegler ☎ 0911 / 405408 oder Volker Kern ☎ 0911 / 43988687 · Bayern@lsvd.de · mt. Aktiventreff im Loni-Ubler-Haus, Marthastr. 60

NLC - Nürnberger Lederclub e.V.
Clubabend 3. Fr 21h im "Entenstall", Entengasse & Kellerparty 1. Sa im NLC-Keller, Schlegelinger Str. 264. ☎ 4936 ☎ 90027 · Info-☎ 0911/3262001 & Fax 0911/311758 · nuernberg.gay-web.de/nlc

Pegnitzbären
Badetag im Palm Beach in Stein 1. Di · Saunatag im Sauna-Club 67 3. oder 4. So · Stammtisch im Cartoon, An der Sparkasse, 3. Fr · Hotline: 09131 / 57264

Positivengruppe
· Kontakt über Rainer ☎ 0911 / 2309035

Queer-Biker
Stammtisch 1. So 18h im Cartoon, An der Sparkasse, Nürnberg · Weitere Infos unter 0911/5874815 oder nuernberg.gay-web.de/biker

Rosa Panther e.V.
Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Details zu Volleyball, Laufen und Schwimmen siehe Extrakosten. Allgemeine Infos bei Ulrich 0911/24559 oder Frank 09621/85923 · nuernberg.gay-web.de/rosa.panther + rosa.panther@nuernberg.gay-web.de

Rosa Roller
· Touren jeden letzten So 10h ab N-Hof Osteingang/Hauptpost. Aktuelle Infos: nuernberg.gay-web.de/roller oder ☎ 09131/771570 (Wolf).

Schwuler Jugendtreff Erlangen
Do 19h im Jugendheim St. Sebald (Keller), Stettiner Str., Ecke Egerlandstr.

Schwuler Stammtisch Erlangen
im "Mein lieber Schwan" (Hauptstr. 110 - Tisch mit dem Regenbogen-Wimpel) Mi 20h · Kontakt: www.geocities.com/WestHollywood/Village/9495/ + faugay@geocities.com

Schwulengruppe der Aids-Hilfe
Mo 20 Uhr Kontakt über Helmut ☎ 0911 / 2309035.

Trällerpleiten
der schwule Männerchor. Mi 19h30 in der Altstadt-hof-Bühne, Bergstr.19

Völklinger Kreis e.V.
Bundesverband Gay Manager, Regionalgruppe Nürnberg, Ralph Hoffmann, ☎ 0911/564502, Fax 564871. Aktuelle Infos: nuernberg.gay-web.de/vk + hoffmann@odn.de

Regensburg

AIDS-Hilfe Regensburg e.V.,
Mo-Mi 18-20h, Bruderwöhrdstr. 10 ☎ 93055, ☎ 0941 / 19411

Schwusos
Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdemokratinnen, Richard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 · ☎ 0941/791074 · Fax 0941/792163 · spd-gs-opt@r-spdopt.link-r.de

Bisexuellen-Gruppe,
für Männer und Frauen, Treff letzter Do 20h im "Einhorn", Wöhrdstraße 31

Frauzentrum,
Prüfenerger Straße 32 ☎ 93049 · ☎ 0941 / 24259 · Kneipe: Fr+So ab 20h

RESI
Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 · ☎ 0941/51441, Fax 58829 · Mi & Fr & Sa 20-1h · www.resi-online.de · info@resi-online.de · Rosa/Lila-Hilfe-☎ 0941 / 51441 Mi 20-22h · Jugendgruppe Boyz'n'Girz Sa 17-20h & www.eu-rogay.net/mitglieder/boyz'n'girz · Coming-Out-Gruppe Fr 19h · Eltern-Gruppe 1.+3. Do 19h · Lesben-Treff 1.+3. So 18-20h · öffentliches Plenum 1.+3. Mi 21h

Regensburg-Infos im Internet
www.resi-online.de/regensburg + www.gay-in-regensburg.de

Treffs:
"Sudhaus" jeden Do schwul-lesbische Disco

Schweinfurt

Elterngruppe
in der VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Platz 20 ☎ 97421

Weiden

Nordoberpfälzer-Stammtisch,
Di 19h30 · Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur 22-24h)

H2K "Homo2Tausend",
Jugend-schwul-lesben Treff im Jugendzentrum, 2. Stock · Fr 15-18h · Kontakt-☎ Jugendzentrum: 0961/29897

HIBISSKUS
Schwule Initiative Weiden · Do 19h30-21h im Disko- und Kulturzentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

Würzburg

AIDS-Beratungsstelle der Caritas
Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. · ☎ 0931 / 322260 & Fax 0931 / 3222618 · Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3 ☎ 97070

AK Lesben(r)äume
Gr. Clubraum esg, Friedrich-Ebert-Ring 27 · Di ab 20h30 · wuerzburg.gay-web.de/aklesbentraeume/inhalt.htm

Offener Lesbenreff
1.+3. Fr ab 19h im Selbsthilfzentrum, Textorstr. 15 · Auskunft: Lesbentelefon

Lesbentelefon
☎ 0931 / 573162, Fr 19-21h, c/o Selbsthilfzentrum, Textorstraße 15 ☎ 97070 · lesbentelefon@wuerzburg.gay-web.de · wuerzburg.gay-web.de/lesbentelefon · Lesben-Video (für Lesben & Schwule!) jeden 2. So im Monat um 19 Uhr im WUF-Zentrum, Niggelweg 2

Rosa Hilfe
☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h (außer feiertags) · ☎ 6843 ☎ 97018 · rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de · wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

"GayWürrz"
Schwule Jugendgruppe Würzburg, 1.+3. Fr (7.+21.7. & 4.+18.8.) um 20h30 im WUF-Zentrum. Nur für Jungs von 16-26! ☎ 6843 ☎ 97018 · gaywuerz@wuerzburg.gay-web.de · wuerzburg.gay-web.de/gaywuerz

Schwule Freizeitgruppe Würzburg
2. Fr 20h30 (Termine tel. 0931/2707491 (AB) im gr. Clubraum esg, Friedrich-Ebert-Ring 27

LC WÜ - Lederclub Würzburg
Stammtisch am 2. Fr (14.7.+11.8.) ab 21h im WUF-Zentrum. Nur für Männer in Leder, Gummi oder Uniform! (Dresscode!) · Offener Treff am 4. Fr (28.7.+25.8.) ab 21h im WUF-Zentrum. For men only, die mal am Leder schnuppern möchten. (Kein Dresscode-Zwang!) ☎ 6843 ☎ 97018 · lcwue@wuerzburg.gay-web.de · wuerzburg.gay-web.de/lcwue

WUF e.V.
Wertet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 · WUF-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Niggelweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nautilandbad) · ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 · eMail: wuf@wuerzburg.gay-web.de · # wuerzburg.gay-web.de/wuf · Do ab 20h Offener Abend für Gays & Friends im WUF-Zentrum · 2. So 15h Kaffeeklatsch (9.7.+13.8.) · NEU: So 21-23h WUF-WuHSt-Stammtisch im Bistro Sonderbar, Bronnbachergasse 1 / Ecke Karmellitenstr. (Gäste willkommen!)

Termine findest Du ab sofort unter "Termine&Events"

Änderungen bei Adressen & Terminen?
Einfach eMail an: wolf@n-s-p.de oder Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum)

Legende:
☎ Telefon | ☎ Postfach | ☎ Postleitzahl | email: E-Mail | # Internet

DIE INTERNET-ADRESSE
stadt.gay-web.de
WER WÜNSCHT SICH
FÜR SCHWULE & LESBEN
in 50 Städten bundesweit

amberg.gay-web.de
aschaffenburg.gay-web.de
bamberg.gay-web.de
bayreuth.gay-web.de
coburg.gay-web.de

nuernberg.gay-web.de
muenchen.gay-web.de
passau.gay-web.de
wuerzburg.gay-web.de



Sommerfest

rund um den
Pavillon im Michelsberggarten

uferlos - Sommerfest am 29. Juli

Das Highlight des Bamberger Schwulen- und Lesbensommers steht kurz bevor: das uferlos Sommerfest. Es findet dieses Jahr statt am Samstag, den 29. Juli ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Wenn in anderen Städten die Schwulen und Lesben auf die Straßen gehen, feiert die Bamberger Gruppe uferlos in barockem Ambiente rund um den Barockpavillon im Michelsberger Klostergarten. Bereits zum sechsten Mal kann Mann und Frau in der einmaligen Atmosphäre des Pavillons Sekt und Selters schlürfen. Neben der stimmungsvollen Umgebung gibt es Getränke aller Art und Essen für den kleinen Hunger. Aus organisatorischen Gründen gibt es für das Sommerfest keinen Ausweichtermin! Letztes Jahr feierte die Gruppe

dort ihr 20jähriges Bestehen mit einem rauschenden Fest. Es traten Feuerspucker und Bauchtänzer auf, es gab eine Ausstellung zur Gruppengeschichte und ein üppiges Büffet. Bis tief in die Nacht konnte man bei Kerzen- und Fackelschein unter sternklarem Himmel sitzen. Dieses Jahr gibt es zwar kein Geburtstagsbüffet, dafür aber eine Photoausstellung und einen Kreativwettbewerb.

Für Besucher von außerhalb: Der Pavillon befindet sich im Garten des Klosters St. Michael. Parkmöglichkeiten gibt es am Ufer der Regnitz direkt gegenüber der Bamberger Konzerthalle. Anfahrtswege und weitere Informationen gibt es im Internet unter bamberg.gay-web.de

HuK Ökumenische Arbeitsgruppe
Homosexuelle und Kirche



Kontakt und Info über Postfach 34 38, 90016 Nbg.
Telefon: 09123 / 82 3 82 (Judith)
0911 / 48 47 09 (Erich)

CAMPUS 2000 -

des Lederclub Burgfalken
Oberpfalz e.V.

Vom 28.-30. Juli findet wieder das traditionelle Leder- u. Bikertreffen des LC Burgfalken Oberpfalz e.V. statt. Veranstaltungsort ist ein alter abgelegener Bauernhof bei Amberg, mit Lagerfeuerromantik, Campen, Motorradtour, Turnier und als Höhepunkt die Wahl des "Campus Mr. Knackarsch"! Wer hat den geilsten Hintern? Neben dieser einmaligen Unterhaltung lädt das weitläufige Gelände und der zum Darkroom umfunktionierte Saustall zu phantasievollem Treiben ein. Ein Treffen mit einer ganz besonderen Atmosphäre.

Mehr Infos sowie Anmeldefomulare im Internet: <http://amberg.gay-web.de/burgfalken/campus> oder Info-Tel. 09621/64881. Rechtzeitig anmelden, da Teilnahme begrenzt.



Dresscode
- Night



des Lederclub Würzburg

Ausserplanmäßig findet die Dresscode-Night des LC WÜ im Juli am 3. Sa, also 15. Juli statt. Der Einlass ist wie immer von 21 - 23 Uhr und nur für Männer in Leder, Gummi oder Uniform. Umkleidemöglichkeit ist vorhanden. Für auswärtige Gäste bieten wir kostenlose Privatquartiere an. Anmeldung erforderlich! Ab September läuft die Dresscode-Night wieder wie gehabt am zweiten Samstag! Infos: lcwue@wuerzburg.gay-web.de Fon: 0931/353 8514 Fax: 0931/3538513



Gay Erotik Cruising

Die Ultimative, harte
LIVE EROTIK-LINE

Volles Schwitzen • volle Gruppen-Action

0190-80 66 44

www.gratisgayfotos.com

TMG DM 3.63 Min/Live Operator



GAY'S LIVE

Live Gruppensex, viele Jungs u. Männer
Stöhnen zusammen Live 24Std..

005 996 30 76

24 Std
Gay Sex Kontakt
Boys aus Deiner Stadt warten auf Dich!

Gay Fon Boy's
0190 91 91 26

Spritziger Treff
0190 93 66 51

2.42DM/Min

TMS 2,77DM/Min



Live Fummel-Line

Live mitmachen
oder zuhören

Hier wird live
und scharf
gefummelt

0190-80 66 55

www.gratisgayfotos.com

TMG DM 3.63 Min/Live Operator

Sonnenhof

**Die Alternative zur Nürnberger Szene!
Nur 30 Autominuten ins grüne Nürnberger Land**

Samstag, 01. Juli 2000

Wir wählen

MISTER TANGA 2000

Badehosenball mit Prämierung
23:00 Show



Samstag, 22. Juli 2000

SOMMERNACHTS-BALL

mit großer Show



LAMPION-FEST



Samstag, 29. Juli 2000
am Pool mit kühlen Drinks
fruchtige Longdrinks DM 6.00

Freitag, 04. August 2000
Samstag, 05. August 2000

GALA-NIGHT
International

mit einem der besten Entertainer, bekannt durch seine brillianteste Stand-Up-Comedy und seiner unvergleichlichen Stimme, mit der er mit Songs aus den Charts live sein Publikum zu Begeisterungstürmen hinreist. Weit über die Grenzen Deutschlands hinaus, in ganz Europa bekannt, zieht er mit seiner einzigartigen Show die Zuschauer in seinen Bann.

Platzreservierung erforderlich!

Freitag, 11.08. - Sonntag 13.08.2000

KIRCHWEIH

im Sonnenhof

ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Samstag, 12. August 2000

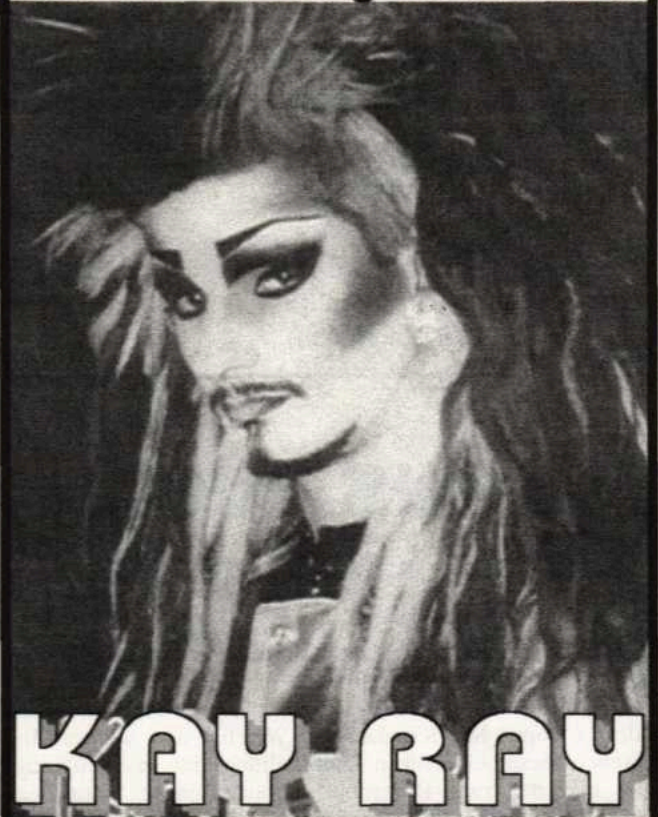
ab 18:00 Uhr Essen vom Grill
am Pool

ab 23:00 Uhr
Show-Time



Samstag, 26. August 2000

Sommernacht in Rom
mit Italian Cocktails



KAY RAY

Tel. 09155/7233 Hotel Sonnenhof, Ittling 36, 91245 Simmelsdorf
Fax 09155/7278 <http://www.gayhotel-sonnenhof.de>

Meine Schwiegermutter und ich

Tach auch. Ich bin's, Elke.

Ich hab ja soo viel zu tun. Meine Holde und ich wollen nämlich umziehen und da gibt es gewisse Probleme.

Der Vermieter wollte zwei Frauen nicht in eine Wohnung lassen, weil ja dann bald noch zwei Männer dazu kommen und für vier Leute sei die Wohnung zu klein. Die Schwiegermutter bietet uns alle Nase lang Gardinen und Gardinchen an, aber wir möchten lieber grüne Pflanzen vor den Fenstern. „Aber Elke, die Nachbarn können dann reinschauen und dann weiß jeder über euch Bescheid.“ Klar, weil, wenn eine Lesbe durch die Wohnung geht und Blumen gießt, das erkennt die Hete von gegenüber sofort.

Danach hat Schwiegermami noch erklärt, dass Fenster viel schneller dreckig werden, wenn Pflanzen davorstehen und dann haben wir einfach mehr Arbeit. Die praktische Hausfrau denkt halt

mit. Ob das wohl auch ein Gen ist, welches uns fehlt? Irgendwie jagen mir schmutzige Fensterscheiben keinen Gruselschauer über den Rücken...

Richtig schwierig wurde es, als wir uns dann entschieden, mit einem Freund gemeinsam eine WG zu gründen. Allen alten Vorurteilen von Birkenstock und gruppendynamischem Gemeinschaftsspülen zum Trotz wollten drei unabhängige, erwachsene Menschen gemeinsam in eine Wohnung ziehen. Hier trat nach Jahren erstmals auch der Schwiegervater wieder auf den Plan: „Mädels, ob das gut

geht? Bedenkt doch, ein Mann in der Wohnung! Und ihr zwei seid dann abends ganz allein...“

Wollte er jetzt vorschlagen, dass wir die Wohnung immer mit Salbei ausräuchern, um die männliche Aura zu bannen? Nein, seine Ängste waren viel pragmatischer. Der könnte euch doch nachts überfallen! Der tut euch was an! Der? Nie! Hier konnten wir ihn beruhigen. Schließlich ziehen wir mit einer waschechten Tunte zusammen. Das Schlimmste, was uns passieren wird, ist nachts ein Hilfeschrei, weil neben dem Klo

eine fette, schwarze Spinne hockt und unser Prinzesschen sich nicht wieder raus traut.

Aber dafür steh' ich gerne nachts auf; hat frau doch so gleich wieder ein Anekdotchen für den nächsten Lesbenstammtisch. Wenigstens pinkeln alle drei immer im Sitzen – die Klo-Putz-Diskussionen entfallen also. Komisch, da werden wir von außen mit bedrohlichen Überfall-Theorien konfrontiert, aber dass auch wir unser Rollenverhalten haben, weckt immer noch Erstaunen. Da ist der Schwiegervater angenehm überrascht, dass wir Frauen eine komplett ausgestattete Werkstatt im Keller haben und die Schwiegermutter freut sich auf gemeinsame Kaffeekränzchen mit unserem Schwulen, weil er diese putzigen, kleinen Törtchen so gut hin bekommt und außerdem alles übers schwedische Königshaus weiß. Bei so viel Harmonie kann es doch bloß gut gehen mit uns drei Schwestern. Tschüß, eure Elke



M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Rühmekorf

geöffnet
tägl. 14.00 – 24.00 Uhr
Fr. – So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46

ab sofort - ab 21 uhr geöffnet
 von 21 uhr bis 23 uhr
eintritt frei



goodtimes-zürich

> [jeden 1 & 3 so im monat]

GAYDAY
 house grooves mit barry klaus (NY)

www.mach1-club.de

02-07-2000 sonntag
16-07-2000 sonntag
06-08-2000 sonntag
20-08-2000 sonntag

technical support by LICHTTONE



In eigener Sache

Nach wie vor freuen wir uns über jeden Eurer Beiträge, egal ob uns dieser auf postalischem (NSP Leserbrief, Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg) oder elektronischem (redaktion@n-s-p.de) Wege erreicht. Auch thematisch sind Eurem Einfallsreichtum keine Grenzen gesetzt, Ihr könnt Euch zu unseren Artikeln ebenso wie auch zu anderen Themen, die Euch beschäftigen, äußern. Einer Veröffentlichung steht prinzipiell nur der wie bei jeder Publikation stets vorhandene (und in dieser Doppelausgabe besonders ausgeprägte) Platzmangel entgegen. Eure Zusendungen zum Thema "Antischwule Gewalt" findet Ihr auf Seite 33. Hier veröffentlichen wir zwei Leserbriefe.

"Das Twilight", NSP 5/2000

Insbesondere ein Punkt in dem Interview ist mir sauer aufgefallen: Stefans Klage über das Fehlen des Publikums zwischen 30 und 40. Vermutlich werde ich mich mit dem, was ich hier schreibe, wieder einmal zwischen alle Stühle setzen und kein Fettnäpfchen auslassen, aber wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich einfach nur sagen: Denkt doch mal konsequent darüber nach! Da ich zur angesprochenen Altersgruppe gehöre, will ich etwas Hilfestellung leisten, denn das soll ja manchmal Wunder wirken. Dabei kann ich natürlich nur von meinen Erfahrungen und Beobachtungen ausgehen. Jedoch bin ich definitiv nicht der Einzige, der so denkt, denn als kommunikativer Mensch unterhält man sich ja schließlich auch mit anderen Leuten.

Da wäre zunächst einmal ein grundsätzliches Problem, nicht nur des "Twilight" sondern auch vieler (der meisten?) anderer Szene-Lokale und Veranstaltungen im Nürnberger Raum: die nahezu unerträgliche Lautstärke der Musik. Spricht man z. B. Stefan darauf an (habe ich mehrmals getan), erhält man entweder zur Antwort, dass die Anlage nichts taugt, oder dass das eben so sein müsse (auch eine Entschuldigung!). Gut, wenn es so sein muss, ist die jeweilige Veranstaltung keine für mich, weil ich mich gerne mit Leuten un-

terhalten möchte, wenn ich ausgehe. Ich denke, es ist einsichtig, dass man ein vernünftiges Gespräch nur führen kann, wenn man sich dabei nicht ständig anbrüllen muss und sein eigenes Wort nicht versteht.

Die nächste Frage ist die, ob sich 30- bis 40-jährige schwule Männer in der Gesellschaft 18- bis 25-jährigen, kreischenden Jungvolks überhaupt wohl fühlen? War es nicht Stefan, der "Männer" vermisst? Vielleicht geht es anderen Männern im "Twilight" genauso?! Vielleicht wären diese Männer tatsächlich eine Bereicherung für das "Twilight". Fragt sich nur, ob das "Twilight" auch eine Bereicherung für sie sein kann? Die im "Twilight" so sehr vermisste Altersklasse hat wahrscheinlich einfach keinen Bock auf Disco und auf Musik, die auch nicht die ihre ist, weil nicht jeder von ihnen, wie das eventuell beim Jungvolk noch möglich und üblich ist, sich ständig MTV, VIVA etc. reinzieht, um den neusten Musiktrend keinesfalls zu verpassen. Aber auch das liegt in der Natur der Sache: Mit 35 sollte man endlich wissen, was man will und das ist in den seltensten Fällen der aktuellste Musik- oder Modetrend, dem ohnehin nur die Leute zwischen 15 und 20 nachlaufen. Ein 35-Jähriger in derzeit modischen 70er-Jahre-Klamotten und Plateausohlen wäre mehr als lächerlich, zumal er diese grässlichen mo-

Leserbriefe

dischen Entgleisungen in seiner Jugend noch selbst miterleben musste.

Wenn für einen 35-Jährigen in einer Disco weder die Möglichkeit geboten wird, sich mit Leuten seines Interesses unterhalten zu können, noch die Aussicht auf eine Musik besteht, die ihm zusagt, wird er die Disco logischerweise nicht aufsuchen. Es sei denn er, macht es, weil "man" es macht, um "in" zu sein um jeden Preis. Das wäre dann die typische, unter dem Jungvolk weit verbreitete Lemming-Mentalität: Wenn andere von der Brücke springen, tu ich es auch, weil "man" es eben macht!

Bevor man also darüber klagt, dass diese oder jene Leute diese oder jene Veranstaltung nicht besuchen (und ihnen somit indirekt vorwirft, dass sie für einen eventuellen wirtschaftlichen Misserfolg der Veranstaltung mitverantwortlich sind) sollte man sich tunlichst überlegen, für wen die Veranstaltung überhaupt interessant sein kann! Wenn die Rahmenbedingungen andere sind, wird auch das Publikum ein anderes sein, denn auch dieser Zusammenhang folgt einer der beiden universellen Wahrheiten: Nichts geschieht ohne Grund!

Dr. Hans-Peter Neuner

"Einsamkeit" NSP 6/2000

Der anonyme Leserbrief in der vergangenen NSP macht einen doch ziemlich betroffenen. Die private Situation, sie ist schwer zu erfassen. Hier kann es nur die Hilfe durch andere geben, vielleicht auch durch die Rosa bzw. Lila Hilfe, auf die hiermit einmal mehr hingewiesen werden soll.

Doch was ist der eigentliche Pudels Kern? Wo ist noch das Besondere unserer Szene, was oft so beschworen wurde? Es gab Zeiten, da stellten wir für die Gesellschaft regelrecht eine eigene Rasse da. Die Urninge hieß es da von den Schwulen, und gemeint war einfach, dass da ein ganz anderes Miteinander, eine andere Kultur vorhanden war. Bis vor wenigen Jahren war die Szene im Umgang auch lockerer. Man genoss das "andere" Leben, und neidvoll blickte das Hetenvolk auf uns: "bei Euch ist alles so unkompliziert". Der anonyme Leserbrief straft uns Lügen. Nichts ist so einfach! Hart ist der Umgang und lässt keinen Raum für die Probleme, die einem so widerfahren können.

Spielte früher noch der Fun-Faktor eine große Rolle, machte es einfach Spaß, eine Aktion zusammen durchzuziehen und dabei das Private nicht zu kurz kommen zu lassen, ist das Leben der

heutigen Gay Community von Gezicke, Diven-tum und Intrigieren geprägt.

Gipfel sind dann derartige Ausfälle, wo anstatt des klärenden Gesprächs und des Miteinanders nach dem Kadi geschrien wird. Sind wir unfähig geworden, Konflikte zu lösen? Fehlt uns das gemeinsame Feindbild? Ist die böse, böse Gesellschaft um uns herum schuld an der desolaten Situation der Szene? Sind wir nicht mehr in der Lage, aufeinander zuzugehen? Wie schaut es in unseren Beziehungen selbst aus? Wo sind Begriffe wie Freundschaft, Vertrauen, Ehrlichkeit, Zärtlichkeit geblieben? Back to the roots? - Nun, die wenigen Aktiven, die dieses Zusammenwirken noch leibhaftig erlebt haben, sterben aus, ... nein, sie ziehen sich frustriert zurück und leben ihr eigenes Leben. Und die, die nachkommen, lernen erst gar nicht den normalen unverkrampften Umgang kennen. Sie müssen sich in einer überharten und nichts verzeihenden Szene zurecht finden. Der einzige Ausweg scheint dann zu sein, selbst so zu werden.

Auf der Strecke bleiben dann die, die nicht auf der optischen Sonnenseite des Lebens stehen, die für viele nur die 2. Wahl darstellen und keine Chance mehr bekommen, ihre inneren Vorzüge auszuspielen. Und die fehlen dann ganz einfach. Und darunter leiden dann auch die verschiedenen Aktionen wie Straßenfest, CSD, Podiums-

diskussion, Vereinsaktivitäten. Die Wenigen, die sich noch engagieren, stöhnen unter mehr Arbeit, ständiger Mäkelei und Kritik und verabschieden sich völlig ausgebrannt. Die Szene selbst wird dabei wieder ärmer und ärmer. Der Teufelskreis dreht sich immer schneller und gnadenloser. Wie kann der Ausweg aus diesem brutalen Spiel aussehen? Wer streckt den Fuß aus dem Karussell zum Bremsen raus?

Vielleicht ist der anonyme Leserbrief der endlich notwendige Anlass, um nachzudenken. Vielleicht finden sich wieder mehr Leute, die einfach nur mal was zusammen unternehmen wollen und nicht auf ihre eigene Personality-Show bedacht sind. Die verschiedenen Gruppen in Nürnberg und Nordbayern bieten dazu sicherlich eine ideale Plattform. Angebote gibt es genug. Wer dieses Heft liest, der wird umfassend informiert und erhält die Chance, sich an der einen oder anderen Veranstaltung zu beteiligen und Leute kennenzulernen. Dann klappt es zwar noch nicht mit dem Nachbarn bzw. Nachbarin, aber doch besser mit der einen oder anderen neuen Freundin/Freund. Und wenn dabei der Fun-Faktor, der Spaß aneinander nicht zu kurz kommt, dann ist viel von dem wieder erreicht, was früher unsere Szene so positiv geprägt hatte.

Ralph Hoffmann/Völklinger Kreis

NA UNID

Bistro, Bier- & Tanzlokal

Unsere Bistro-Karte ist wieder voll in Betrieb.
Beachtet auch unsere Menu-Karte

Freitag, 7.7.
Oldie-Abend

Jeden Sonntag
"Kopf oder Zahl"
Spiel mit uns, es
kann sich lohnen!

Samstag, 5.8. ab 21 Uhr
Disco
Eintritt zugunsten
des CSD-Fördervereins

Marienstr. 25, Nürnberg, Tel. 22 73 20
Mo-Do 11-14.30 & 18-1, Fr 18-2, Sa 19-3, So 18-1 Uhr

bei Mutter'n Angebot im Juli/August:
Geb. Camembert mit Salat DM 10,90 bei Mutter'n

Felix

Unser Angebot zum Nürnberger C S D am 5.8.2000
Fahrten mit der Historischen Straßenbahn auf dem Altstadttring



Abfahrtsort:
Plärrer

Abfahrtszeiten:
15.00/16.00/17.00/18.00 Uhr

Fahrtpreis: 9,- DM (je 1,- DM für CSD-Verein bzw. Aids-Hilfe)
Kartenvorverkauf ab sofort im Felix

TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR GEÖFFNET



CITYMAN

MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG

E-MAIL: WOG.EINZELHANDEL@T-ONLINE.DE

NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

CINEMA VIDEO VERLEIH SHOP

TAGESKARTE
inkl. Getränk DM 13,-

JUGENDKARTE
täglich bis 24 Jahre nur DM 9,-

Samstag BILLIGTAG
Tageskarte nur DM 9,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur DM 17,-



TEL. 244 88 99



VIDEO-CLUB 32

KINO



SHOP



VIDEOTHEK

täglich von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66 - Fax 44 15 67

E-mail: WOG.Einzelhandel@t-online.de



Chiringay

CHIRINGAY CLUB-SAUNA

90459 Nürnberg - Comeniusstraße 10

- direkt am Hauptbahnhof-Südausgang -

Tel. (0911) 44 75 75

Jeden Donnerstag Billigtag
Nur DM 22,- Eintritt!

Öffnungszeiten: täglich 13 - 3 Uhr früh
von Freitag 13 Uhr bis Montag 3 Uhr früh
sowie vor Feiertagen
durchgehend geöffnet

Sexuelle Identität

Von der Entdeckung zur Einbindung des Themas in der Jugendhilfe

So lautete der Titel einer Veranstaltung im Rahmen des 11. Deutschen Jugendhilfetages in Nürnberg. Die NSP hatte auf diese Veranstaltung hingewiesen; in der allgemeinen Presse fand dieses Thema – soweit bekannt – keine Beachtung.

von Inge Breuling

Frau Anne Lütkes (Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie des Landes Schleswig-Holstein) wies darauf hin, dass für Schwule und Lesben bereits viel erreicht worden sei und dankte allen, die sich im Bereich Jugendhilfe dafür engagieren, „dass pädagogische Fachkräfte dafür offen sind, dass Liebe, die Gestaltung von Freundschaften und Sexualität für alle Jugendlichen Themen sind.“

Professor Thomas Hofsäss (Pädagogisches Institut der Universität Hamburg) stellte in seinem Referat dem in der Szene häufig zur Schau gestellten „Schwul - na und ?“ die „reale

Tristesse“ gegenüber: Die gesellschaftliche Ächtung der Homosexualität führe bei homosexuellen Jugendlichen oft zu Drogenmissbrauch, Prostitution und psychischen Schwierigkeiten, die auch von den peer-groups nicht aufgefangen werden können und dazu führen, dass die Suizidalität bei homosexuellen Jugendlichen vier- bis fünfmal so hoch ist wie bei allen Jugendlichen. Hofsäss hob Lambda als ein Beispiel für Gruppen und Organisationen hervor, die zu geringe Akzeptanz finden für ihre hilfreiche Arbeit. Er forderte eine Professionalisierung der Mitarbeitenden in der Jugendhilfe: Das eigene Verhältnis zu Sexualität und Lebensformen muss geklärt werden und die Andersartigkeit von Lebensformen muss akzeptiert werden. Dadurch würden Jugendlichen Perspektiven für verschiedene Lebensformen ermöglicht und ihre aktive gesellschaftliche Integration.

Gabriela Herwig (Mitarbeiterin im Fachbereich gleichgeschlechtlicher Lebensweisen der Berliner Senatsverwaltung) referierte schwerpunktmäßig zur besonderen Situation von Lesben und bisexuellen Mädchen, wobei sie hervorhob, dass sie einem noch stärkeren Anpassungsdruck in Bezug auf ihre Geschlechterrolle unterliegen als Jungen, was sich in der Pubertät weiter verstärkt. Sie wies auf die erschwerte Lage von Migrantinnen hin. Für viele Mädchen gebe es die Unsicherheit, ob sie lesbisch, bisexuell oder nur für eine bestimmte Frau homoerotisch empfindend sind. Daher forderte sie von der Jugendhilfe, dass sie so konzipiert sein sollte, „dass Mädchen, unabhängig davon, ob sie lesbisch, bi- oder heterosexuell, deutscher, nicht-deutscher oder bikultureller Herkunft sind, ihre Räume haben, zwischen denen sie wechseln und verschiedene Bezüge herstellen können.“

Persönliche Anmerkungen:

„Unser“ Thema kam bei einem äußerst umfangreichen Angebot des Jugendhilfetages extrem kurz. Das Nord-Süd-Gefälle innerhalb Deutschlands in Bezug auf diese Thematik zeigte sich wieder einmal überdeutlich. Nürnberg als Stadt der Menschenrechte hatte in dieser Hinsicht nichts zu bieten. Gelegenheit dazu wäre sicher gewesen, da der Nürnberger Rainer Pröbß vom Stab des Sozialreferats Bundesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe ist, die den Jugendhilfetag ausgerichtet hat. Beim Markt der Jugendhilfe war Lambda vertreten. Bei zahlreichen anderen Organisationen und Institutionen (eine erfreuliche Ausnahme war Pro-Familia Nürnberg) sowie bei Verlagen habe ich ganz wenig Resonanz auf meine Anfragen erhalten. Ich habe bedauert, dass Fliederlich nicht dabei war.

ROSA PANTHER

SCHWUL-LESBISCHER



NÜRNBERG e.V.

SPORTVEREIN

Volleyball:

Training donnerstags
Sporthalle der Holzgartenschule,
Holzgartenstr. 14, Eingang
Forsthoferstraße, Nürnberg
von 18 bis 20 Uhr
für Anfänger
und von 20 bis 22 Uhr
für Fortgeschrittene
*(An Feiertagen und während der
Schulferien sind die Hallen geschlossen)*

Infos:

Tel. 0911/20 37 84 (Franz)

Laufen:

Ort und Termin
nach Absprache
Tel. 0911/244 94 23 (Markus)

Schwimmen:

Ort & Termin nach Absprache
Tel. 0911/245 59 (Ulrich)

Badminton:

Training freitags 18-20 Uhr
Halle im Frankenstadion
(gegenüber neuem Eisstadion)
Tel. 0911/405408 (Gabi)

Tanzen:

Kontakt über Bernd
(0911/535776)
oder Wolfgang (09123/984303)

Allgemeine Infos

zu Rosa Panther erhältst Du bei
Ulrich, Tel. 0911/245 59 oder
Franz, Tel. 0911/203784

DIE NEUE NR. 1 FÜR GAY.CHAT

WÄHLE
11884
VERLANGE

Komm' in die Gay Sauna!

'DIE SAUNA'

Abschwitzen & Abspritzen!

Heiss und schwitzig

Internet Live SEX

Beobachte live nackte Männer!

82 live Kameras

Kameras in: Schlafzimmer, Duschen, Bad, Gay-Saunas, Umkleidekabinen, Leder-Keller, Gay Clubs

• Live Amsterdam Sex Shows
• Solo Sex live • Nachtsicht-kameras in Darkrooms • Leder-Sex live • und, und, und...

Gratis Gallerie, Fotos, Tour

Funktioniert sofort! Keine Kreditkarte notwendig!

www.topgaysex.com

Da hüpfte das böse Herz der Tante natürlich vor Freude. Hatte sie doch in der letzten Ausgabe angekündigt, sie würde schon ein Haar in der Suppe des "Aquaduct" finden. Und nun? Um im Bild zu bleiben: Da ist wohl eine ganze Perücke in der Suppe gelandet. War nix mit Eröffnung am Pfingstmontag. Da hatten die Handwerker wochenlang unter Hochdruck geschuftet, waren dann wirklich knapp aber pünktlich fertig geworden, und nun müssen die Türen doch noch verschlossen bleiben, bis der offizielle Segen der Bauaufsicht eben auch noch erteilt ist - und das kann dauern. Aber, was soll's, die Tante rät, "Kopf hoch und immer posimistisch bleiben". Vielleicht ist es ja gar nicht so schlecht, wenn sich die wenigen Sauna-Fans, die sich auch von sommerlichen Temperaturen nicht vom Saunabesuch abhalten lassen, jetzt nicht auf 3 Saunen verteilen. Und vielleicht ist gerade für eine neue Sauna ein Start im Herbst eh besser, wo es doch derzeit am Birkensee viel schöner ist - und auch noch ganz amtlich bestätigt sauber. Und vielleicht nutzen die Macher des "Aquaduct" ja die gewonnene Zeit für die Vorbereitung einer dicken Eröffnungsparty. Wann der neue Schwitzschuppen dann wirklich aufmacht, kann Euch auch die Tante beim besten Willen nicht sagen. Beamte sind da unberechenbar. Da müsst Ihr auf Flyer achten, oder mal im Noxx nachfragen. Menschen mit Computeranschluss können wohl auch einfach per E-Mail um Benachrichtigung bitten, wenn der Eröffnungstermin klar ist (aquaduct@t-online.de).

Gesundheitsamt kontrolliert regelmäßig drei Gewässer im Nürnberger Land

Der Birkensee ist sauber

Färbung und Geruch des Wassers überprüft - Die bakteriologischen Grenzwerte müssen eingehalten sein

Wenig Beachtung fand Tantes Aufruf zur Geburtstagsparty vom twilight-Alex. Trotz Freigetranken bis 1 Uhr fanden sich nur gut 20 Gäste im twilight ein. Die bemühten sich zwar nach Kräften, das Getränkelager leer zu trinken, hatten aber natürlich keine Chance.

nehmt nicht die Finger zum Rubbeln, außer ihr steht auf Silberfingers. "Kopf oder Zahl" heißt es jetzt jeden Sonntag im NaUnd, was nicht weiter erstaunlich ist, hat sich das Spielchen im Entenstall wohl bewährt. Mit etwas Glück könnt ihr den Preis für ein Getränk auf DM 2,- reduzieren.

man demnächst in der Chiringay ja auch die "Freie Auswahl" gewinnen?

Das Hendersen dagegen setzt erfolgreich auf seine Themenabende jeden Samstag. Wobei die Tante sich schon wundert. Der Laden ist jeden Samstag brechend voll, die Stimmung meist prächtig. Nur vom Motto ist weit und breit nichts zu sehen. Die Country-Night verlief ebenso völlig ohne Cowboys und Cowgirls, wie die Underwear-party ohne öffentlich zur Schau getragene Liebestöter. Wo die Tante sich doch so darauf gefreut hatte, mal umringt von hübschen Männern im String-Tanga ein Tänzchen zu wagen.

Ganz unauffällig ist die "Quetsch'n" wieder in schwule Hände geraten. Am Konzept hat sich nichts geändert. Der Tresen ist und bleibt das Zentrum der kleinen Bar, dort kommen Stammgäste und neue Besucher schnell ins Gespräch, debattieren, trinken ein Bierchen mehr als geplant, würfeln oder stärken sich zwischendurch mit einer Brotzeit aus der deftigen Speisekarte. Das Confetti dagegen ist fest in lesbisch-schwulen Händen. Das Confetti-Team macht die Gäste auch glücklich und zwar mit Farbe. Eine wildentschlossene Teamerin hat sich ein Herz genommen und die Farbrolle in die Hände. Es kommt jetzt mal ein bisschen bunt in die Bude,



Einen wahren Boom erleben derzeit ja Gewinnspele in Kneipen, getreu dem Motto "happy hours" sind gut, "happy Gäste" sind besser. Im Felix darf deshalb dienstags immer gerubbelt werden, denn Rubbeln ist wie Schokolade und macht glücklich. Zu jedem Getränk gibt es ein Los, mit dem man den gleichen Drink nochmal gewinnen kann. Aber

ren. Der Viking-Club hält es mehr mit Rabattkarten. Bei Manne kann man sich einen Bierpass geben lassen. Für jedes Bierchen gibt's einen Stempel und wenn der Pass voll ist, kriegt man ein kostenloses Transitivsum nach Rathenow. (So ein Quatsch, braucht's ja gar nicht mehr. Ihr müsst mit 'passvoll' dann noch ein kostenloses Bier trinken. Prost.) - vielleicht kann

Deutschlands grösste SEX Line
 Gruppen-Stöhnen non stop, 24 h

LIVE GAY SEX
 20.000 heisse Anrufer genießen täglich diesen Sex Service!!!!

00 677-80-677
www.gratisgaysex.com

WST/DM 1,56 p.h.Min

Area 1.
House
Charts
Classix
DJs.
Dani & Carlos

Area 2.
70ziger
80ziger
Indie
DJs.
Sven & Angie

ROSA FREITAG
PARTY-EVENT FÜR SCHWULE UND LESBEN
UND DEREN FREUNDINNEN

14.7. - 11.8. Saal - Kellerbühne - Garten
E-Werk 22 Uhr

Frauenliteratur online!

● versandkostenfrei
● von Frauen für Frauen

FRAUENBUCHLADEN
Innerer Kleinreuther Weg 28
90408 Nürnberg
Tel.: 0911 - 352403
Fax.: 0911 - 351405

www.frauenbuchhandlung.com

GAY SEX
Deutschlands
geilste Stöhn-Line
täglich 20,000 Anrufer!
0067-78 06 55
Wieder da! Live
ultra **SEX** Party
0067-78 06 71



Geburtstagsfest von Alex (links im Bild) im twilight: Wenig Gäste, die aber amüsierten sich köstlich.

Jeden Freitag:
Piccolo Mumm 9,- DM

Felix
Café Bistro Bar

täglich von 17-2 (3?) Uhr
Weißberggasse 30
Tel: 0911-224280

auf dass sie nicht mehr aussehe wie das Wartezimmer beim Frauenarzt von Bischofsbrück. Übrigens ganz aktuell zur James Rizzi-Manie - guckt euch das Telekomgebäude in der Karolinenstraße an: Die Farben im Confetti sind ganz eindeutig die Pop-Art-Farben. So. Und nun öffnen alle LeserInnen doch mal ganz schnell ihre Terminkalender, schlagen den 5. August auf, und, was sehen sie da? Da muss ganz fett das schwul-lesbische Straßenfest drinstehen. Und wenn da andere Termine drinstehen: Sofort absagen und "Straßenfest, Jakobsplatz, ab 12 Uhr" reinschreiben! Die Tante zählt ganz genau nach, ob auch alle da sind. Und wehe, es fehlt einer, den bestraft die Tante mit Nicht-Beachtung oder etwas noch Schlimmerem. Bis dahin viel Spaß beim Genießen des Sommers, in der Eisdiele, im Stadtpark oder in einem der vielen Biergärten. Inzwischen haben ja auch die meisten Szene-Lokale ihre Außensitzmöglichkeiten. Von Walfisch, Savoy,

NaUnd, Cartoon, Felix, V8 und Sachs&Söhne ist dies ja allgemein bekannt. Aber wusstet ihr schon, dass auch der Entenstall einen Garten hat? Und das Noxx gar eine Dachterasse? Und das Twilight einen Biergarten (allerdings nur samstags)? Nur die Gäste von La-Bas und Alt Prag müssen derzeit innen darben, weil der Gehsteig umgebaut wird. Dafür wird's hinterher um so schöner, auf dem neu gestalteten Platz zu sitzen und den attraktiven Männern hinterherzugucken!

Alles Liebe
Eure Tante

Piercing
Harry's TATTOO NÜRNBERG Studio
Piercing

seit 1984


Adam - Klein - Str. 104
Tel. 0911 / 28 97 65 Germany

Neu • Mehandibemalung • Neu

Öffnungszeiten: Stand Januar '98

Mo. - Fr.	10.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.00 - 14.00 Uhr

Beratungszentrum

 **Beratungstelefon**
09 11-19 4 11

Telefonisch und persönlich

Montag, Dienstag und Donnerstag
15 - 18 Uhr

und Mittwoch
18 - 20 Uhr

Bürozeiten

Telefon 09 11-2 30 90 35, Fax 2 30 90 345

Montag **15 - 18 Uhr**,

Dienstag bis Donnerstag **10 - 15 Uhr**,

Freitag **10 - 13 Uhr**

Café Lichtblick

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
von 14 - 18 Uhr in den Räumen der AH.

Sommerpause bis September

Info-Café der AIDS-Hilfe

Jeden 1. Montag im Monat ab 19.30 Uhr
in den Räumen der AH.

Im Juli und August: 3. 7. und 7. 8.

HepB+C - Gruppe

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

um 19 Uhr in den Räumen der AH.

**Im Juli und August: 5. 7., 19. 7.
und 2. 8., 16. 8.**

Sozialrechts- und Ernährungsberatung

Beratungstermine bitte telefonisch vereinbaren.

Telefon 0911-2 30 90 35

Positivengruppe

Einmal wöchentlich. Kontakt über Rainer.

Telefon 0911-2 30 90 35

Energietraining

Jeden 1. und 3. Donnerstag von 20 - 22 Uhr
in den Räumen der AH. Kontakt über Rainer.

Telefon 0911-2 30 90 35

Betreutes Wohnen (SAM)

Kontakt über Regina.

Telefon 0911-2 30 90 35

Spezialpflegedienst Ambulante Hilfe

Telefon 09 11-2 30 93 30, Fax 2 30 90 345

Grund- und Behandlungspflege, Infusions-
therapie, Pflegeberatung, Pflegeeinsätze §37/1
SGB XI, Hauswirtschaftliche Versorgung, Sozial-
beratung.

AIDS-Hilfe Nürnberg - Erlangen - Fürth e.V.

Bahnhofstraße 13 - 15, 90402 Nürnberg

www.aidshilfe-nuernberg.de

info@aidshilfe-nuernberg.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 700 205 00, Konto 789 2000



Frauen-Café
Dienstags von 10 bis 13 Uhr
Für betroffene Frauen

Brunch-Café
Donnerstags von 11 bis 14 Uhr
Für alle Betroffenen

Neueinsteigerschulung

Die nächste Neueinsteigerschulung der Deutschen AIDS-Hilfe für ehrenamtliche Mitarbeiter findet vom 28. September bis 1. Oktober im Tagunshaus Waldschlösschen statt. Der Sommertermin fällt aus. Interessierte melden sich bitte bei Agnes Boebner, Telefon 0911-2 30 90 35 oder schauen beim nächsten Info-Café vorbei.

Donnerstagsreihe Spezialpflegedienst

Donnerstag, 27. Juli 2000, 19:30 Uhr, Café AHA!, Bahnhofstraße 13
Referentin: Frau Dr. Giggelmeier

Nachlese zum Welt-AIDS-Kongress 2000 in Durban

Donnerstag, 31. August 2000, 19:30 Uhr, Café AHA!, Bahnhofstraße 13
Referent/in: N.N. der Firma Abnoba Heilmittel GmbH

Alternative Heilmethoden:

Misteltherapie bei Hepatitis C

Der Spezialpflegedienst

der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. sucht

zum 1. Juli 2000 oder später

zwei examinierte Krankenschwestern/Krankenpfleger

für 30 und 15 Wochenstunden

sowie zum 1. August 2000 oder später

eine/n Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin (evtl. auch exam.

Krankenpfleger/-schwester mit Interesse an entsprechender berufsbegleitender
Ausbildung ab Herbst 2000) in Vollzeit (38,5 Wochenstunden)

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an

AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V., Bahnhofstraße 13-15, 90402 Nürnberg.

Getränkerverkauf am Südstadtfest

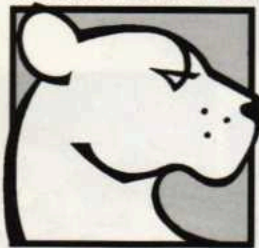
vom 7. bis 9. Juli Erfrischendes für die Besucher des Südstadtfestes am

Ritter-v.-Schuh-Platz (gegenüber Maffeiplatz) am Stand der AIDS-Hilfe.

Rosa Panther schlägt und tanzt

ROSA PANTHER

SCHWUL-LESBISCHER



NÜRNBERG e.V.

SPORTVEREIN

Nürnberg schwulesbischer Sportverein Rosa Panther hat sein Sportangebot um zwei Abteilungen erweitert. Neben der In-Sportart Badminton gibt es seit dem 29.06.2000 auch schwulesbischen Gesellschaftstanz. Die schwulen und lesbischen Tanzpaare werden von einer professionellen A-Klasse-Trainerin unterrichtet. Gelegenheit zum Reinschnuppern und Üben habt ihr jeden Donnerstag Abend ab 19.30 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Bartholomäusstr. 16. Im September 2000 werden neue Tanzkurse beginnen (Infos bei Bernd: Tel 0911/535776).

Die Badmintongruppe trifft sich jeweils freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Halle im Frankenstadion (Karl-Steiglmann-Str. 5).

Neue Spieler und Spielerinnen aller Spielstärken sind jederzeit herzlich willkommen. Bei Fragen könnt Ihr euch an Gabi (Tel 0911/405408) wenden.

In den nächsten Monaten wollen wir unser Sportangebot erweitern. Dazu werden wir eine Fagebogenaktion beim schwulesbischen Staßenfest am 05.08.2000 durchführen, bei der es als Lohn für eure Mühe Sommer-Sonne-Strand-Preise zu gewinnen gibt.

Treffen könnt ihr uns auch schon am 22.07.2000 von 10.00 bis 16.00 Uhr auf dem Hauptmarkt bei dem Sportfestival der Stadt Nürnberg im Rahmen der 950-Jahrfeier.

Antischwuler Überfall

Tatvorgang:

Zwei junge Schwule frühstückten am 2. Juni in "Beck's Cafe" in der Königstraße. Dort lernten sie einen jungen Mann kennen, den sie kurze Zeit später mit in ihr Hotel nahmen. Zu dritt haben sie sich unterhalten und etwas getrunken. Plötzlich wurde der Täter zudringlich und wollte Sex. Von einem Moment auf den anderen wurde er gewalttätig, schlug einen der beiden mehrfach mit der Faust ins Gesicht und drohte, beide umzubringen. Geistesgegenwärtig schrien die jungen Schwulen und wehrten sich heftig. Daraufhin verließ der Täter fluchtartig das Hotel.

Täterbeschreibung:

Etwa 170-180 cm groß, sehr schlank, 20-22 Jahre alt. Er hatte ein südländisches Aussehen, war nach eigenen Angaben kurdischer Herkunft, hatte dunkle kurze Haare und große, herausstehende grau-blaue Augen. Der Täter sprach akzentfreies Deutsch, war aber eher schweigsam. Auf die Opfer wirkte er psychopatisch. Bekleidet war er mit schwarz-blauen Nikes, blauer jeans und schwarzem T-Shirt. Er führte eine altmodische braune herrenhandtasche mit sich.

Die Opfer haben inzwischen bei der Polizei Anzeige gegen Unbekannt gestellt. Hinweise auf den Täter bitte direkt an die Kriminalpolizei oder an die Rosa Hilfe (Tel. 0911/19 446 - jeden Mittwoch von 19-21 Uhr).

Dokumentation

An die Geschäftsleitung der Firma Douglas
Breite Gasse 82
90402 Nürnberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

was ich am Samstag, 15.4.00, in Ihrem Hause durch den Sicherheitsdienst in Ihrem Auftrag erlebte, ist empörend. Ich stand gegen 14 Uhr im EG an den Ständen von Dior und Estee Lauder. Da ich mich als Mann auch gerne in Röcken zeige, war ich entsprechend gekleidet. Plötzlich kam ein Mann Ihres Sicherheitsdienstes auf mich zu und forderte mich auf, das Geschäft zu verlassen, da ich zuviel "Aufsehen erzeuge".

Natürlich verließ ich empört das Geschäft, da es bei Ihnen anscheinend üblich ist, Künstler, Schwule, Transsexuelle und Transvestiten, sowie anders gekleidete Personen zu diskriminieren. Angesichts dessen, dass wir im Jahr 2000 leben, ist Ihre Art von Diskriminierung ein Rückfall in Zeiten, die wir schon längst vergessen glaubten.

Ich werde auch dafür Sorge tragen, dass dieser Vorfall öffentlich bekannt wird. Auch prüfe ich derzeit, ob ich Klage gegen Sie wegen Diskriminierung über entsprechende Institutionen (Fliederlich e.V. etc.) einreichen werde.

Hochachtungsvoll

Im Antwortschreiben der Filialeiterin heißt es u.a.:

..."Wir möchten uns auf diesem Wege für die Ihnen widerfahrene Behandlung recht herzlich bei Ihnen entschuldigen. Ihre Erfahrungen in unserer Parfümerie nehmen wir sehr ernst, denn wir möchten, dass Sie sich als Kunde bei Douglas rundherum wohl fühlen. Kundenorientierung und Kundenservice sowie Umgang mit Kunden ist das höchste Ziel unserer Unternehmensphilosophie.

Um solche Situationen künftig zu vermeiden, haben wir Ihre Hinweise an die zuständige Bereichsleitung weitergegeben, damit ein Gespräch mit dem Sicherheitsdienst stattfinden kann....

Wir würden uns freuen, Sie weiterhin als Kunde bei uns begrüßen zu dürfen."...



5 Jahre
CONDOMI

Nürnberg
1995 - 2000

Jubiläumswoche
von 7. bis 12.
August

Mit vielen Überraschungen und
Sonderangeboten

Zum Beispiel:



10 HT extra-stark
oder Condomis Strong
für nur DM 5,-



Liebeskugeln
von der FunFactory
für nur DM 29,90



"Loverboy",
Gleitgel auf Silikonbasis,
100ml Flasche
für nur DM 19,-



Alle Astro-Vibratoren
aus 100% Silikon
für nur DM 70,-

Natürlich sind wir auch beim
schwul-lesbischen Straßenfest
am 5. August auf dem
Jakobsplatz!

CONDOMI

90402 Nürnberg Tel. 0911/232784
Ludwigsstr. 57 Fax 201 93 43
mail: condomi-nuamberg@gmx.de

FACHGESCHAFT FÜR EREKTIONSBELEIDUNG

"Einmal um die schwule Welt"

Trällerpfeifen beim schwul-lesbischen Chorfestival in Stuttgart

Einmal um die schwule Welt" heißt das neue Programm der Trällerpfeifen. Mit den neuen Liedern gab es auch gleich einen neuen Chornamen, da wir fanden, dass wir aus dem Alter herausgewachsenen waren, um uns noch länger Plärrboys zu nennen. Aufgemacht hatten wir uns zwar nicht gleich zu einer Welttournee, aber zum „Südluscht 2000“ nach Stuttgart.

von Werner Bock

Vier Tage lang, vom 1. bis 4. Juni 2000 stand Stuttgart im Zeichen der schwulen und lesbischen Chöre aus ganz Süddeutschland. Der Lesbenchor Stuttgart und die schwulen Sänger von der Rosa Note luden zu Workshops, Ausflügen, zu zwei Konzertabenden und schließlich zu einer großen Abschlussfeier ein.

Der Einladung folgten die „Liederlichen Lesben“ und die „Mainsirenen“ aus Frankfurt, die „Rosa Kehlchen“ aus Heidelberg, die „Schrillmänner“ aus Karlsruhe und wir Nürnberger „Trällerpfeifen“. Für uns war es das erste Mal, dass wir außerhalb

Nürnberg auftraten und dementsprechend groß war unsere Aufregung. Zudem galt es, sich neben den zahlenmäßig größeren und festivalerprobten anderen Chören zu behaupten.

Freitag Abend war es dann soweit, im mit 500 Personen ausverkauften Konzertsaal der Hochschule für Musik. Die gastgebenden Chöre aus Stuttgart machten den Anfang und rissen das Publikum zu Beifallsstürmen hin. In der Pause vor unserem Auftritt stieg unsere Anspannung. Die tolle Vorlage des Lesbenchors und der Rosa Note war für uns schon eine besondere Herausforderung. Die Moderatorin Waltraud Richter-Markert kündigte uns an, und sieben Trällerpfeifen eroberten die Bühne. Der warme Applaus des Publikums schien unsere Nervosität einfach wegzuwischen. Verschwunden war die Sorge, den Text zu vergessen, oder wieder mal nicht zu wissen, mit welchem Fuß welche Choreographie beginnt. Der donnernde Applaus nach dem ersten Lied ließ dann noch sämtliche Zweifel verpuffen. So sangen wir uns durch die musikalische Welt und machten unter anderem Station in Südtirol, Capri und Kalifornien. Die Konzertbesucher gingen begeistert mit und uns hat der Auftritt riesig Spaß gemacht.

Überrascht und fast überwältigt waren wir von den Reaktionen des Publikums und der Resonanz aus den anderen Chören nach dem Konzert. Für uns selber eher unbemerkt, haben wir wohl aus der Not eine Tugend gemacht, und auch als kleiner Chor zu überzeugen vermocht. Besonders gefreut hat uns, dass uns sowohl die Rosakehlchen nach Heidelberg und die Mainsirenen nach Frankfurt eingeladen haben, um mit ihnen dort zusammen ein Konzert zu geben. Nach soviel Zuspruch ging



Die Bilder stammen vom Auftritt des Chor im Rahmen des Stadtjubiläums am 17.6. auf dem Trödelmarkt



es am Samstag in die Stuttgarter Fußgängerzone, wo die einzelnen Chöre an verschiedenen Orten ihre Lieder trällerten und zum Schluss ein gemeinsames Singen der Chöre stattfand. Die stattliche Größe dieses gemeinsamen Chores von ca. 100 Sängerinnen und Sängern erregte natürlich Aufmerksamkeit und trotz des geschäftigen Einkaufstreibens, blieben viele Passanten stehen, um unseren Liedern zu lauschen.

Die Tage in Stuttgart waren für uns ein ganz tolles Erlebnis. Um so schwerer war dann auch der Abschied am Sonntag, der sich immer wieder hinauszögerte, weil nach dem Brunch nochmal gesungen wurde und wir uns einfach nicht satt hören konnten. Verabredet wurde aber schon für das nächste Chorfestival, diesmal europaweit und in Berlin im Juni 2001. Die Trällerpfeifen werden mit Ausschnitten aus dem Programm

„Einmal um die Schwule Welt“ in Nürnberg beim schwul-lesbischen Straßenfest am 5. August auf dem Jakobsplatz zu sehen (und diesmal hoffentlich auch zu hören) sein. Ein eigenes Konzert in Nürnberg ist ebenfalls in Planung. Neue Sänger sind herzlich willkommen. Meldet Euch bei Werner (53 61 31) oder kommt einfach zu einer Probe vorbei, jeden Mittwoch, 19.45 Uhr im Theater im Altstadtthof.

V
E
R
L
O
C
K
U
N
G
E
N

Trends für
Haut und Haar

Suche zuverlässigen,
kreativen, selbstständig
arbeitenden
Friseur/In.
Biete lockeres Arbeiten
bei guter Bezahlung.

Jürgen Betz
Westtorgraben 17
90429 Nürnberg
0911/287 90 90
Fax: 287 54 44

Jeden Dienstag:
ab 20 Uhr
Rubbel Dir was!?

Jelisa
Café Bistro Bar

täglich von 17-2 (37) Uhr
Weißberggasse 30
Tel: 0911-224280

knapp & knackig

POSITIV DENKEN - POSITIV HANDELN

DISKRET / AUFGESCHLOSSEN / KOMPETENT

EICHENDORFF APOTHEKE

RAINER KÖHLER

HOLZGARTENSTR.1 / ECKE WILH. SPÄTH STR.

90461 NÜRNBERG

TEL. 0911/464681

FAX. 0911/4624499

e-mail: eichendorff@aposerv.de



**DIE MODERNE APOTHEKE MIT TRADITION
IN DER SÜDSTADT**

Schotten dagegen

Edinburgh - Mehr als eine Million Schotten haben sich gegen die Förderung der Homosexualität an Schulen ausgesprochen. Wie aus dem Ergebnis einer privat finanzierten Meinungsumfrage hervorgeht, ist die Mehrheit für die Beibehaltung von "Paragraf 28" des entsprechenden Gesetzes. Allerdings nahmen an der schriftlichen Umfrage nur 30 Prozent der Angeschriebenen teil. Die Aktion war von dem Multi-Millionär Brian Souter finanziert worden. Der schottische Kardinal Thomas Winning, der Souter unterstützt, hatte in den vergangenen Monaten homosexuelle Akte wiederholt als pervers bezeichnet. Gleichzeitig rief er die "schweigende Mehrheit" zum Protest gegen Pläne der Regierung auf, an den Schulen über gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften aufzuklären. Es dürfe einfach nicht sein, dass Kinder "eindeutigem und perversen Material" ausgesetzt würden, betonte der Kardinal.

Vicking Club Babel Bar

Kolpinggasse 42
90402 Nürnberg
Tel 0911 / 22 36 69

So-Do 20-1 Uhr Fr/Sa 21-3 Uhr

Gegen künstliche Befruchtung

München - Der Vorschlag von Bundesgesundheitsministerin Andrea Fischer, Methoden der künstlichen Befruchtung auch gleichgeschlechtlichen Paaren zugänglich zu machen, ist bei der katholischen Kirche und der CSU auf heftige Kritik gestoßen. Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Karl Lehmann, sagte dem Nachrichtenmagazin "Focus", die Idee sei "ein weiterer Beweis, wie sehr das neue Institut gleichgeschlechtlicher Partnerschaft in einer unzulässigen Weise den vom Grundgesetz geschützten Strukturen von Ehe und Familie angenähert wird". Die dagegen vorgetragenen Bedenken bestätigten sich zunehmend. Um so deutlicher werde der Widerstand der katholischen Kirche sein, sagte der Mainzer Bischof. Die bayerische Sozialministerin Barbara Stamm (CSU) kündigte an, sie wolle "mit allen Mitteln" eine entsprechende Regelung bekämpfen. Fischer sei sich nicht bewusst, dass sie mit ihrem Vorschlag das Kindeswohl massiv aufs Spiel setze. Kinder seien keine "beliebig verfügbaren Konsumgüter".

PS-Vital GESUNDHEITZENTRUM

Wir sind für Eure Gesundheit und Fitness da:
Medizinische Massage und Krankengymnastik
Sportphysiotherapie, Reflexzonenmassage
Psychotherapie, Naturheilkunde, NLP
Hypnotherapie, Raucherentwöhnung
Kassen oder privat möglich.
Telefon: 0911/33 66 15
(Günter & Rüdiger)

Schutzverhalten stagniert

München - Die Bürger in Deutschland sind über das AIDS-Risiko gut informiert, dennoch stagniert das Schutzverhalten seit 1996. Darauf hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung anlässlich der Münchner AIDS-Tage hingewiesen. So hat sich auch 1999 die Verwendung von Kondomen nicht weiter ausgebreitet - auch nicht bei den Gruppen, die auf Grund ihrer sexuellen Lebensweise für die Prävention von besonderer Bedeutung sind. Einer Umfrage zufolge verwenden 71 Prozent der jüngeren Alleinlebenden Kondome, 45 Prozent regelmäßig. Personen, die neue sexuelle Beziehungen beginnen, schützen sich zu 71 Prozent mit Kondomen. 99 Prozent der Bevölkerung sind darüber gut informiert, dass ungeschützte Sexualkontakte mit Unbekannten ein Ansteckungsrisiko mit der tödlichen Immunschwächekrankheit bedeuten, berichtete die Bundeszentrale weiter. Das hohe Wissensniveau allein reiche aber nicht aus, vielmehr seien weitere Aufklärungskampagnen nötig, damit entsprechender Schutz vor Ansteckungen für noch mehr Bürger selbstverständlich werde.



rosa + HIRSCH

House / Dancefloor / Pop

Halle:
Resident DJs: Ms Thunderpussy
& Michael Büchel

& Outdoors:
DJ Planet Blue
& DJ Dr. Elbrodt

Samstag Samstag
22.7. + 19.8.

22 Uhr Die Installation & Dekoration by SB

Hirsch / Vogelweierstr. 66

knapp & knackig

Exxtrem
Deutschlands
schärfster
Dark Room

Sofort
ausprobieren

0190-766 725

www.gratisgayfotos.com

Elton John streitet mit katholischem Kardinal

London - Elton John (53), britischer Popmusiker, liegt im Clinch mit der katholischen Kirche. Sir Elton griff am Donnerstag Kardinal Thomas Winning, das Oberhaupt der katholischen Kirche in Schottland, wegen dessen Einstellung zu Homosexuellen an. Der Kardinal hatte gesagt: "Schwuler Sex ist falsch, weil ein solches Verhalten nicht gut für den Menschen ist." Homosexuelle Beziehungen könnten die "tiefsten Sehnsüchte des menschlichen Herzens" nicht befriedigen. Elton John sagte dazu, er sei verwundert, dass ihm ausgerechnet ein allein lebender katholischer Kardinal Ratschläge in Sachen Partnerschaft und Sex geben wolle. "Wie kann er sich da ein Urteil bilden?" fragte der Popstar, der vor etwa zehn Jahren sein Coming-Out hatte. "Als Schwuler bin ich mit meiner Sexualität und meinem Leben völlig zufrieden, und ich kann ehrlich sagen, dass die tiefsten Sehnsüchte meines Herzens befriedigt werden." Intolerante Äußerungen wie die von Winning seien der Grund dafür, warum sich immer mehr Gläubige von der Kirche abwendeten.

EU-Richtlinie soll Diskriminierung Homosexueller am Arbeitsplatz verbieten

Köln - Der Völklinger Kreis (VK), Bundesverband Gay Manager, begrüßt den Entwurf einer EU-Richtlinie, die unter anderem die Diskriminierung von Lesben und Schwulen am Arbeitsplatz verbieten soll. Die griechische Sozialkommissarin der EU, Anna Diamantopoulou, hatte das Papier Ende letzten Jahres vorgelegt. Im Januar hat sich die EU-Kommission für die Umsetzung ausgesprochen. Am 6. Juni werden nun die Arbeits- und Sozialminister der EU in Luxemburg über die Richtlinie entscheiden, die eine Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf EU-weit sichern soll - unabhängig von der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung. "Wir fordern seit langem ein solches Gesetz hier in Deutschland. Jetzt hoffen wir, dass das Gesetz vom Rat der Arbeits- und Sozialminister verabschiedet und Deutschland verpflichtet wird, diese Richtlinie in nationales Recht umzusetzen", ließ der Bundesvorsitzende des Verbandes schwuler Führungskräfte, Klaus Weinrich, in Köln verlautbaren. Studien zufolge würde immer noch ein Großteil der Schwulen und Lesben ihre Homosexualität am Arbeitsplatz verstecken, erklärt Weinrich und fügt hinzu: "Durch die Energie, die die Betroffenen für ihr Versteckspiel verschwenden müssen, geht viel Arbeitskraft verloren. Das heißt für die Arbeitgeber: Wer diskriminiert, verliert kostbare Einsatzfähigkeit seiner Mitarbeiter".

bei Mutter'n Angebot im Juli/August: Geb. Camembert mit Salat DM 10,90 bei Mutter'n

knapp & knackig

Der gemütliche Treff für Jung und Alt
in der Südstadt
(nähe Aufseßplatz)

Bistro - Café

Zur
Quetsch'n

Wiesenstr. 85
90459 Nürnberg

täglich 17-1 Uhr
Tel. 0179/63 55 713

Sommer- öffnungszeiten

Nürnberg - Der Frauenbuchladen weist darauf hin, dass vom 5. Juni bis 30. September reduzierte Sommeröffnungszeiten gelten. Die Frauen öffnen dann fast jeden Tag nur nachmittags: Mo, Di, Mi, Fr von 14.00 bis 18.00 Uhr. Nur am Donnerstag ist von 10.00 bis 20.00 Uhr geöffnet, samstags wie üblich von 10 bis 13 Uhr. Der Grund für diese reduzierten Sommeröffnungszeiten: "Personalmangel" (so ein schrecklich negatives Wort...). Wie ihr sicher/vielleicht wisst: Der Frauenbuchladen ist ein Projekt, in dem alle Frauen ehrenamtlich, unbezahlt arbeiten. Na ja, und nun fallen all diese fleißigen Frauen gerade mal in ein Sommerloch, aus dem sie dann im Herbst - hoffentlich erfrischt und mit Teamverstärkung - wieder auftauchen. Ab Oktober geht's dann also wieder täglich von 10.00 - 18.00 Uhr (Do. bis 20.00) weiter.

Biergarten geöffnet!

Wir sind alle willkommen!



Zum Entenstall

Samstag, 5.8., ab 13 Uhr geöffnet!
Pro Getränk DM 1,- zugunsten CSD-Förderverein

Entengasse 19 - Nürnberg - Tel. 244 84 30



LUISE APOTHEKE

Apotheker Ulrich Horneber
Nürnberger Str. 38 90762 Fürth
Telefon 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 7 43 27 99

Condomi wird 5

Nürnberg - Das Nürnberger "Fachgeschäft für Erektionsbekleidung" wird im August 5 Jahre alt. Zum Jubiläum gibt es viele Sonderangebote und ein paar Überraschungen. Die Jubiläumswoche steigt vom 7. bis 12. August.

Condomi Nürnberg, Ludwigstr. 57, 90402 Nürnberg, Tel. 0911/23 27 84

Unwissende Männer

Frankfurt - In diesen Wochen finden in verschiedenen Städten Deutschlands wieder Veranstaltungen der Lesben und Schwulen zum Christopher Street Day statt. Jedoch, so meint Dr. Klaus Hofmann, Inhaber des Marktforschungsinstituts RainbowResearch, "Trotz der Berichterstattung in den Medien über die Veranstaltungen, den TV-Übertragungen vieler CSD-Paraden und nicht zuletzt der Arbeit der vielen Lesben- und Schwulengruppen ist es noch nicht gelungen, das Anliegen des Christopher Street Day einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln." In einer repräsentativen Erhebung hat RainbowResearch im Mai über 2000 Männer in Deutschland zu ihrer Einstellung zum CSD befragt. 56% der befragten Männer gaben an, dass sie nicht wissen, was der Christopher Street Day ist. Bei Männern ohne eine weiterführende Schulausbildung steigt die Zahl sogar auf über 67%. Auch sind regionale Unterschiede festzustellen: In Baden Württemberg, Thüringen und Sachsen wissen weniger Männer über den CSD Bescheid als z.B. in Berlin und Nordrhein-Westfalen, Länder, in denen die größten deutschen CSDs durchgeführt werden. So meint Dr. Hofmann als Fazit eher ernüchternd: "Auch wenn von Jahr zu Jahr immer mehr Menschen die CSDs besuchen, so darf das nicht dazu führen zu glauben, man hätte die Botschaft des CSD mittlerweile der gesamten Bevölkerung vermittelt. Da ist noch viel Aufklärung zu leisten und auch notwendig." Bisher befürworten 35% der befragten Männer den Christopher Street Day.

Sonntag-Donnerstag 20 - 1 Uhr, Freitag/Samstag 20 - 2 Uhr

Wir sind  größer!

World of sleep 

Eröffnungsfeier
am 8.7.00
auf 600 m²

Latexmatratze **dormiente**
10 cm 100 % Naturlatex
90 x 200 cm 498,-
140 x 200 cm 698,-



Venja
Buche massiv
Natur oder
verschiedene
Beiztöne
180 x 200 cm
ab 3150,-



Quadra
Buche oder Esche massiv
180 x 200 cm
ab 2090,-



Luna
Buche oder Esche massiv
Füße Aluminium
160 x 200 cm
ab 4120,-



Sirius
Aluminium, Silber
eloxiert
140 x 200 cm
ab 1580,-



Xanadu
Rotbuche massiv
Natur oder Kirschbaum gebeizt
160 x 200 cm
ab 2395,-

dormiente
NATURMATRATZEN

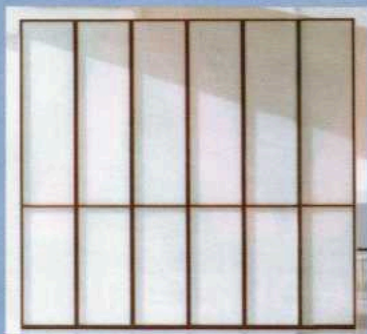


ProNatura
BETTSYSTEME

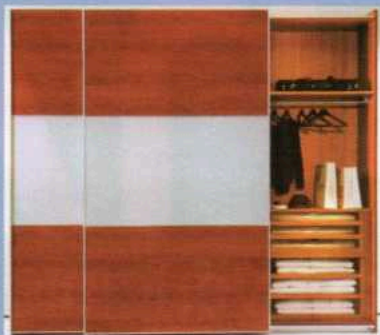
Bettgestelle auch in anderen Größen
inkl. Sonderlängen 210/220 cm erhältlich.
Preise ohne Lattenrost und Auflagen

Latexmatratze
100 % Naturlatex, 12 cm
140 x 200 cm 1098,-
160 x 200 cm 1298,-

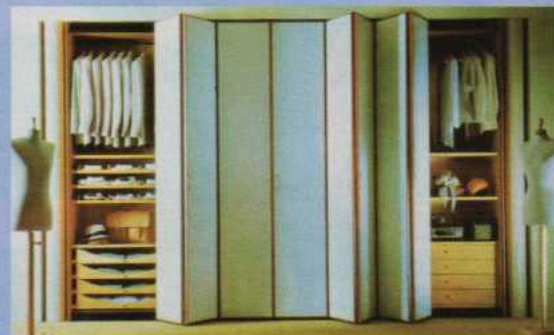
SCHRANKSYSTEME - VOLLENDET IN DESIGN UND FUNKTIONALITÄT



Drehtürenschranksystem Urانيا, Nußbaum dunkel,
weiß lackiert, 280 x 61 x 242 cm
ab 4598,-



Schiebetürenschranksystem
Kirschbaum/Alu/satiniertes Glas,
290 x 62 x 233 cm
ab 3690,-



Armada
Faltschiebetürenschranksystem in klarem Weiß mit Nußbaumprofil.
Wählen Sie zwischen Dreh-, Schiebe- und Faltschiebetüren

Viele Ausführungen in Höhe, Breite, Tiefe, Farbe, Holz etc. sowie Sondermaßenfertigungen sind möglich.



Knauerstraße 11 · 90443 Nürnberg · Tel. 0911/28 48 12 · Fax: 0911/26 35 64
Mo-Fr 10-13/14.30-18 · Do bis 20 Uhr · Sa 10-14 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
e-mail / info@world-of-sleep.de

BETTGESTELLE · NATURBETTSYSTEME · LATEX- UND NATURMATRATZEN · SCHRANKSYSTEME · ACCESSOIRES

AQUADUCT CLUB

Nürnberg
Reindelstr.11
(Ecke Flasch

Bar
Dampfsauna
Trockensauna
Ruheräume
Videoraum
Solarium

Wegen unverhoffter Verzögerungen
im Baugenehmigungsverfahren ist
es bis auf weiteres nicht möglich,
die Sauna zu eröffnen!
Wir bitten um Euer Verständnis.
Das Aquaduct-Team

Eintritt DM 28,-
Schüler/Studenten DM 23,-
Dienstag Billigtag DM 22,-

direkt über NOXX!
täglich 20-3 Uhr
Eintritt DM 12,-

bronXX

Video - Cinema - Videoverleih - Videokabinen

Gutscheine

für 50% vergünstigten Eintritt erhältlich in CHIRINGAY und NOXX

Engelhardsgasse 22

Nürnberg